



2015
Ostern

**PFARRBRIEF
DER
GEMEINDEN**

St. Laurentius Quadrath
Hl. Kreuz Ichendorf
St. Michael Ahe

ABENTEUERCAMP 2015

>>> keine normalen Ferien <<<

9 BIS 14 JAHRE

FR, 17.07. BIS MI, 22.07.
3.FERIENWOCHE

85,00 EUR

- ❖ *inkl. Vollpension*
- ❖ *abwechslungsreiches Programm*
- ❖ *erfahrene BetreuerInnen*
- ❖ *An- und Abreise ab Quadrath,
Kammerstr. 1 (16.00 Uhr)*

*Weitere Informationen zum AbenteuerCamp gibt es bei
Peter Weingarten, 0178/4688799, peter.weingarten@gmx.net
oder Christian Weingarten, 01575/6151817*

*Verbindliche Anmeldung bis 30.06. gegen Bezahlung bei Familie
Weingarten, Brucknerstr.24, 50127 Bergheim.*



Kennen Sie das auch? Stunden und Tage, Situationen und Begegnungen, die für mich so voller Belastung sind, dass ich am liebsten alles „hinschmeißen“ würde, einfach aus meinem Leben ausbrechen und ganz neu starten?

Dann sind wir in guter Gesellschaft mit den Emmausjüngern, die nach dem Tod Jesu mutlos Jerusalem verlassen. Jesus, ihr Lehrer und Vorbild, ihre Hoffnung, ist tot. Mit seiner Beerdigung haben auch die Emmausjünger all ihre Hoffnung begraben. Sie machen sich auf Richtung Emmaus.

Ich glaube, die Emmausgeschichte ist auch unsere Geschichte. Sie zeigt: Unser Leben kennt neben dem Sonnenschein, dem Frohen und Hellen, auch dunkle und schwere Tage. Der Schmerz der Emmausjünger über den Tod Jesu und ihre große Enttäuschung finden sich auch in unserem Leben: Versagen, verlorene Freude und Hoffnung, Scheitern von Beziehungen, Frust im Beruf, Tod eines lieben Menschen... wenn wir das erleben, ist es ganz wichtig, sich nicht in ein Schneckenhaus zurückzuziehen und alles in sich hineinzufressen, sondern den Mut aufzubringen, aufzustehen und zu gehen! Ostern 2015 heißt für mich: Aufstand! Steh auf! Geh los!

Wo Menschen neu aufstehen, losgehen, sich auf die Suche machen, nach einer Spur suchen, da bekommen sie neuen

Lebensmut. Die Emmausjünger brechen auf und sprechen miteinander über all das, was sich in Jerusalem ereignete. Ohne ihren Aufbruch wäre Jesus ihnen unterwegs nicht begegnet.

Nach den langen, kalten und nassen Wintertagen freuen wir uns wieder auf das frische Grün der Wiesen, die Knospen an den Zweigen der Bäume und die hoffentlich wärmeren Tage. Ostern ist für viele Mitmenschen nur noch das Frühlingsfest mit gutem Essen und Ostereiern. Ostern bedeutet für mich: So wie nach jedem Winter ein neuer Frühling folgt mit neuem Leben und neuer Hoffnung, so kann ich als Mensch immer wieder einen neuen Frühling erleben und mich aus den eigenen, dunklen und kalten „Eiszeiten“ befreien.

„Dem Menschen einen Glauben schenken, heißt seine Kraft verzehnfachen“ (Gustave Le Bon). Unser Glaube ist uns in allen Situationen unseres Lebens Stütze, Kraft und sicherer Halt.

Steh auf! Geh los! Du bist nicht allein!

Ich wünsche Euch und Ihnen, auch im Namen von Herrn Pfarrer Berthold Schmelzer, ein frohes und gesegnetes Osterfest. Unser besonderer Ostergruß gilt den kranken und älteren Mitchristen in unseren Pfarrgemeinden!

Euer/Ihr Michael König, Pastor



Pfarrer kommt ins „knackige“ Alter

Mal knackt es hier, mal knackt es da... Ab dem 07. Juni 2015 werde ich es wissen, ob dem so ist! Denn an diesem Tag vollende ich mein 50. Lebensjahr. Sie/Ihr sind/seid alle ganz herzlich eingeladen, diesen Festtag gemeinsam mit mir zu feiern.

Beginnen werden wir mit der Feier der Heiligen Messe um 11.00 Uhr in St. Laurentius. Anschließend sind alle zur Geburtstagsfeier ins Pfarrheim Quadrath eingeladen. Dort gibt es ein leckeres Mittagessen und Kaffee und Kuchen (Kuchenspenden nimmt Frau Illner im Pfarrbüro Quadrath Tel 798 503 entgegen). Um 13.00 Uhr besucht uns für eine Stunde ein Jongleur und Feuerschlucker.

Statt persönlicher Geschenke sammle ich an diesem Tag für die Aktion „Kirche in Not“. Gesammelt wird für Priesteramtskandidaten weltweit, die mittellos sind und sich daher ein Theologiestudium nicht leisten können.

Nochmals herzliche Einladung!

Michael König, Pfr.

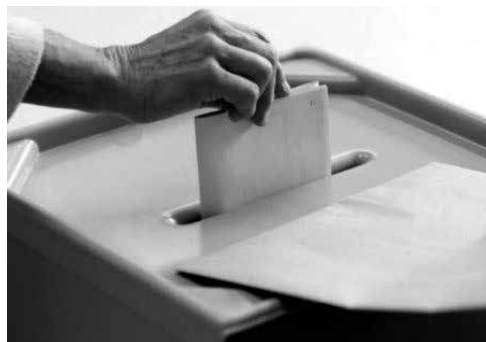
Information des Pfarrgemeinderates:
An diesem Tag fällt die Sonntagsmesse um 9.45 Uhr in Heilig Kreuz Ichendorf aus. Herzliche Einladung an alle, an der Festmesse um 11.00 Uhr in St. Laurentius und der anschließenden Feier teilzunehmen.

Kirchenvorstandswahl im Erzbistum Köln

Am 14. und 15. November finden im Erzbistum Köln die Kirchenvorstandswahlen statt. Auch in unseren drei Pfarrgemeinden wird gewählt. Kurz gesagt trägt der Kirchenvorstand die Verantwortung für die Liegenschaften der Gemeinde, wiez. B. das Kirchengebäude, Pfarrhaus, Kindertagesstätten, Grundstücke etc. und das „Vermögen“ der Pfarreien. Aus dem Kirchenvorstand werden jeweils zwei Mitglieder in den Kirchengemeindeverband gesandt. Dieses Gremium ist Träger der drei Kindertagesstätten und ist Anstellungsträger für das gesamte Personal in den Pfarreien.

Haben Sie Interesse, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten? Kennen Sie jemand, der aus Ihrer Sicht geeignet wäre, im Kirchenvorstand tätig zu sein? Benötigen Sie einfach mehr Informationen? Dann melden Sie sich direkt bei mir im Pfarrbüro Quadrath, Telefon 798 503.

Michael König





Neues aus dem Kirchenvorstand von St. Michael

Ein großes Projekt des Kirchenvorstandes im Vorjahr war das Pfarrarchiv. Nachdem in St. Laurentius und Hl. Kreuz neue Pfarrarchive von der Firma „history- today“ erstellt worden waren, hat sich Anfang des Jahres 2014 der Kirchenvorstand von St. Michael dazu entschlossen das eigene Schriftgut ebenfalls zu ordnen und durch ein Findbuch erschließen zu lassen.

Alle Akten und Dokumente wurden bearbeitet. Das Pfarrarchiv in Ahe umfasst nun 396 Verzeichniseinheiten und dokumentiert die Geschichte und Verwaltung der Pfarrei für den Zeitraum von 1827 bis 2013. Bei den ältesten Stücken handelt es sich u. a. um Schriftstücke zum Abbruch der Kapelle und den Neubau einer Kirche im Zentrum des Dorfes um 1838. Zu den jüngsten Dokumenten zählen Pfarrbriefe, die bis in das Jahr 2013 reichen. Das Pfarrarchiv ist heute in zwei Stahlschränken im Pfarrheim im kleinen Versammlungsraum untergebracht.

Das Pfarrheim war im Vorjahr ebenfalls im Blickpunkt des Kirchenvorstandes. In allen Räumen wurden die Vorhänge erneuert und in der Küche wurden zwei neue Elektroherde und Dunstabzugshauben installiert.

In der Besetzung des Kirchenvorstandes hat sich etwas verändert. Im Mai vorigen Jahres erklärte der geschäftsführende

Vorsitzende Herr Oliver Arnold den Rücktritt von allen seinen Ämtern im Kirchenvorstand. Der Kirchenvorstand wählte daraufhin in seiner Sitzung Frau Petra Illner als neue geschäftsführende Vorsitzende. Ende Oktober trat Herr Arnold dann ganz aus dem Kirchenvorstand aus. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, muss der Kirchenvorstand ergänzt werden. Die Ergänzung erfolgt aus der Ersatzliste. Ist die Ersatzliste erschöpft, wählt der Kirchenvorstand selbst ein wählbares Gemeindeglied hinzu. Wer an Stelle eines vorzeitig ausgeschiedenen in den Kirchenvorstand eintritt, beginnt keine neue sechsjährige Amtszeit. Er setzt lediglich die Amtszeit seines Vorgängers fort.

Der Kirchenvorstand St. Michael hat Herrn Rainer Horst einstimmig als neues Mitglied in den Kirchenvorstand gewählt. Herr Horst hat die Wahl angenommen.

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei Herrn Oliver Arnold für seine langjährige Mitarbeit im Kirchenvorstand St. Michael, zuletzt als geschäftsführender Vorsitzender.

Gleichzeitig begrüßen wir Herrn Rainer Horst als neues Mitglied.

Das nächste große Projekt wird für den Kirchenvorstand die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche sein. Über den Ablauf der Renovierung wird der Kirchenvorstand die Gemeinde dann zu gegebener Zeit in Kenntnis setzen.

Petra Illner



Christ König 2014

Auch 2014 wurde am Christ Königstag im November im Quadrathèr Pfarrheim der jährliche Adventbasar abgehalten.

Nach der Messe trafen sich zahlreiche Gemeindemitglieder zu einem gemütlichen Tag.

Für das leibliche Wohl sorgte abermals Frau Nöcker mit Ihrem guten Mittagessen. Auch in diesem Jahr kam das Essen bei den Besuchern wieder gut an. Durch eine logistische Änderung war die Hektik des letzten Jahres nicht mehr vorhanden, so das Anstellen zum Essen auch entspannt war.

Daneben konnte man auch das ein oder andere Geschenk zu Weihnachten erwerben, so verkauften die Kinder der Karnevalsgesellschaft Plätzchen und Marmelade, der Handarbeitskreis bot viele schöne selbst gestaltete Sachen an und Fr. Cetin verkaufte nette selbstgenähte Kleinigkeiten.

Wer lieber direkt eine Tasse Kaffee und Kuchen wollte, konnte sich an die KJG wenden, die ein reichhaltiges Kuchenbuffet aufgebaut hatten. Die Messdiener waren die großen Helfer im Hintergrund und halfen in der Küche und an der Theke.

Hierfür erhielten die beiden Gruppierung auch in diesem Jahr wieder 200 Euro als „Danke schön“ für Ihre Kassen.

Das Einzige was uns etwas traurig stimmte war, das aus Ichendorf wenige Bekannte zu uns gekommen sind. In diesem Jahr würden wir uns über deren Kommen sehr freuen.

Alles in allem war es ein harmonischer schöner Nachmittag. Die vielen Helfer arbeiteten Hand in Hand und ohne großes Aufheben, so dass uns allen der Tag auch sehr viel Freude gemacht hat.

Rosita Hoffmann



Weihnachtskonzert in St. Michael

Am Sonntag, den 14. Dezember 2014 um 17.00 Uhr hatte der Chor „Stimmenspiel“ das erste Mal zum Weihnachtskonzert eingeladen – ein Konzert zum Zuhören und Mitsingen. Gut gelaunt und mit Humor führte Dr. Winfried Kösters durch das Konzert. Begleitet wurde der Chor von Christian

Placzek auf der Orgel, An Nam Pham auf dem E-Piano und Chu Lam Pham auf der Violine.

Der Chorleiter Stefan Spengler hatte ein abwechslungsreiches Programm für den Chor zusammengestellt. Dazwischen ließen sich die Besucher immer wieder gerne animieren bei einigen Liedern kräftig mitzusingen. Es wurden Gedichte, Texte und Geschichten vorgetragen und abgerundet wurde das ganze mit einigen Solostücken von Christian Placzek, An Nam Pham und Chu Lam Pham auf ihren Instrumenten. Nach ca. 90 Minuten verließ so mancher mit einem Lächeln auf den Lippen und mit der Vorfreude auf das Weihnachtsfest die Pfarrkirche St. Michael und alle waren sich einig: das war nicht das letzte Konzert!

Petra Illner

Ihre Spezialisten rund um Haus und Hof



- **Torautomation**
 - Drehtorantriebe
 - Schiebetorantriebe
 - Garagentorantriebe
 - Schrankenanlagen
 - Pollersysteme
- **Drehtoranlagen**
- **Schiebetoranlagen**
 - freitragende Profile
- **Sektionaltoranlagen**
- **Rolltoranlagen**
- **Sprechanlagen**
- **Alarmanlagen** (funkgesteuert)
- **Briefkastensysteme**
- **Zutrittskontrollsysteme**
- **Zugangssysteme**
 - Drehkreuze
 - Drehsperren

Tel.: (0 22 71) 98 99 390
www.scholl-sk.de

Zum Mühlenfeld 11 in 50127 Bergheim



Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter!



Da haben die Damen und Herren vom Kirchenvorstand Ichendorf und Ortsausschuss nicht zu viel versprochen. Am ersten Advent erstrahle auf dem Kirchplatz eine wunderschöne Tanne im Lichterglanz.

An den folgenden Adventswochenenden wurde der Weihnachtsbaum von den Kommunionkindern, den Kinder der Kindergärten, der Firmgruppe und der Freitagsguppe von Heide Ningel geschmückt. Ergänzt um den selbstgebastelten Schmuck hatten wir in der Weihnachtszeit einen tollen Blickfang, um den uns viele Gemeinden beneidet haben.

Wir hoffen auch in der nächsten Weihnachtszeit einen geschmückten Baum auf dem Kirchvorplatz stellen zu können, damit daraus eine schöne Tradition erwachsen kann.

Erwähnen wollen wir an dieser Stelle, dass sowohl Tanne und Lichterketten als Spenden von Kirchenvorstands- und Ortsausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wurden.

Dietmar Fricke

Dank an Herrn Rudolf Bittner

Herr Rudolf Bittner ist den Gemeindegliedern von Heilig Kreuz bestens bekannt, denn über viele Jahre war er Mitglied im hiesigen Kirchenvorstand. Über mehrere Jahre gehörte er dem Ortsausschuss in Ichendorf an und arbeitete sehr aktiv mit. Aus persönlichen Gründen muss er nun seine Mitgliedschaft aufgeben. Im Namen der gesamten Kirchengemeinde danke ich

Herrn Bittner für seine zuverlässige ehrenamtliche Mitarbeit.

Haben Sie Interesse, in den Ortsausschüssen unserer drei Gemeinden mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte bei mir im Pfarrbüro Quadrath, Telefon 798 503. Die Ortsausschüsse beraten den Pfarrer in allen pastoralen Fragen und kümmern sich um die Ausrichtung diverser Feierlichkeiten wie Pfarrfeste, Neujahrsempfang oder Adventsbasar.

Michael König



Weihnatskrippen- ausstellung

Am 1. Adventssonntag 2014 stellte Gisbert Gäß im Pfarrheim der Pfarrei Heilig Kreuz Ichendorf seine Weihnachtskrippen aus. Dabei präsentierte er einen Mix aus alpenländischen, orientalischen Krippen sowie Stilkrippen.

Einige davon ‚verpackt‘ in unterschiedlichen Holzlaternen, die er zum Teil selbst hergestellt hat. Gerade diese Holzlaternen scheinen bei den Krippenfreunden gut anzukommen, weil sie in ihrer kompakten Größe auch für den kleineren Haushalt geeignet sind.

Die Ideen für die Gestaltung der Krippen holt er sich aus Büchern, dem Internet, aber auch während der Urlaube in Südtirol.

Gemeinsam mit seinem Freund Peter Schiffer aus Niederaußem wurden Kontakte zu renommierten Krippenbauern in der Alpenregion geschlossen, mit denen man sich regelmäßig austauscht.

Als Grundmaterial dienen verschiedene, bevorzugt alte Hölzer, Wurzelwerk von umgestürzten Bäumen, Gräser und Moose sowie Kreide und Gips.

Letzteres wird für die Modellierung von Mauern und Felsstrukturen verwendet. Mittlerweile hat neben Holz aus Gewichtsgründen Styrodur Einzug in den Krippenbau gehalten.

Eine große Rolle beim Krippenbau spielt natürlich das Fassen der fertigen Krippe. Darunter versteht man das Bemalen der aus Gips und Kreide gestalteten Landschaft und das auf ‚alt‘

Trimmen der verwendeten Hölzer. Hier verwendet Gisbert Gäß verschiedene Wachsbeizen, um den Hölzern die rechte Patina zu geben.

Die Zeit des Krippenbaus beginnt meist schon im Spätsommer. Dann haben sich auch einige ‚Fundstücke‘ von den Sommerwanderungen durch Eifel oder auch das Hochgebirge angesammelt, die es nun gilt in die jeweiligen Landschaften einzubauen.

In der ‚heißen Phase‘, die meist schon Anfang November startet, werden nur noch letzte Feinarbeiten an den Krippen vorgenommen. Denn nun heißt es, die diversen Krippen auch dem Publikum zu zeigen.

In den letzten Jahren wurde neben Ausstellungen mit anderen Krippenbauern auch Weihnachtsmärkte in Ichendorf (Erftmühle), Quadrath, Bergheim sowie in Alt Kaster besucht. Daneben konnte man auch schon in Frechen, Köln Lindenthal und Ahrweiler die kleinen Kunstwerke bewundern.

Für 2015 plant Gisbert Gäß seine Krippen in Frechen (Kleinkunstverein), Ichendorf (Erftmühle) und in der Pfarrei in Ichendorf (Heilig Kreuz) auszustellen.

Gisbert Gäß





Kleinkindergottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael Ahe



am Samstag, 21. Februar 2015
um 16.00 Uhr
(Thema: Aschermittwoch/ Fastenzeit)

am Samstag, 28. März 2015
um 16.00 Uhr
(Thema: Palmsonntag-Palmstöcke
basteln)

am Samstag, 30. Mai 2015
um 16.00 Uhr
(Thema: Wenn Gottes Wind weht /
Pfingsten-Dreifaltigkeit)

am Samstag, 22. August 2015
um 16.00 Uhr
(Thema: Jesus der gute Hirte)

am Samstag, 3. Oktober 2015
um 16.00 Uhr
(Thema: Erntedank)

am Samstag, 19. Dezember 2015
um 16.00 Uhr
(Thema: Der aller kleinste
Tannenbaum/Advent)

am Samstag, 9. Januar 2016 um
16.00 Uhr
(Thema: Krippengang –
Heilige Drei Könige)

Dauer jeweils
30 Minuten

Leitung:
Pfr. Michael König
Frau Ute Volpert



„100 Jahre Kirchweih Heilig Kreuz Ichendorf“

Am 4. Juli 1915, also vor 100 Jahren,
wurde die Kirche Heilig Kreuz,
Ichendorf vom Erzbischof Kardinal
Felix Kardinal von Hartmann geweiht!

Wenn das kein Grund zum Feiern ist!
Unter dem Motto

„LeGo – Lebendige Gottesgemeinde“

werden wir zu diesem Anlass ein kleines
Gemeindefest feiern.

Wir laden Sie bereits schon heute ein,
am

Samstag, 4. Juli 2014 um 18.00 Uhr

am „alternativen“ Familiengottesdienst
in der Kirche Heilig Kreuz Ichendorf
teilzunehmen. Anschließend haben
Sie Gelegenheit viele Menschen aus
Ichendorf und Umgebung auf den
Kirchvorplatz bei einem attraktiven
Programm zu begegnen.

Wir freuen uns, auf viele Gäste, die das
Fest mit uns gemeinsam feiern.

Monika Thomas



Kath. Kita St. Laurentius

Kammerstraße 10

Liebe Pfarrbriefleser,

mein Name ist Julia Wawrzinossek und ich freue mich seit Januar 2015 in der Kindertagesstätte St. Laurentius als Leitung tätig zu sein. Während meiner Tätigkeit als Erzieherin habe ich verschiedene Einrichtungen kennengelernt und arbeitete mit Kindern im Alter von acht Monaten bis zur Einschulung. Ebenfalls konnte ich Erfahrungen sammeln mit beeinträchtigten Kindern. Im Sommer 2014 habe ich meinen Betriebswirt für soziale Berufe erfolgreich abgeschlossen. Nun bin ich gespannt auf mein neues Aufgabengebiet. Bei der Arbeit mit den Kindern ist es mir wichtig auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Da ich musikalisch interessiert bin und das Instrument Gitarre beherrsche, bringe ich diese gerne in meine Arbeit ein.

In unserer Einrichtung machen wir uns gerade auf den Weg mit Portfolios

zu arbeiten. Portfolios dokumentieren die Arbeit in der Kita und das individuelle Lernen des Kindes. Jedes Kind hat eine eigene Mappe, in der Informationen über die Interessen, Kompetenzen und Aktionen des Kindes gesammelt werden. In dieser Mappe dokumentieren wir gemeinsam mit den Kindern anhand von Fotos Handlungen und Tätigkeiten, sowie wesentliche Entwicklungsschritte der Kinder in der Kita. Die Kinder haben die Möglichkeit ihre besonderen Werke an gemalten Bildern oder Bastelarbeiten zu sammeln. Des Weiteren bietet Portfolio Raum für Meinungen und Gedanken der Kinder, die mithilfe der Erzieherinnen dokumentiert werden. Mithilfe von Portfolio wird auf das individuelle Lernen des Kindes Rücksicht genommen, der Weg zur Zielerreichung und das Ziel selbst dokumentiert und Entwicklungsfortschritte der Kinder reflektiert. Jedes Kind kann anhand von seiner Mappe selber nachvollziehen, was es kann und was es bereits gelernt hat. Dadurch werden seine Stärken und individuellen Besonderheiten wertgeschätzt. Bei Entwicklungsgesprächen dient das Portfolio dazu, Lernschritte der Kinder für die Eltern sichtbar zu machen. In unserer Einrichtung begleitet diese Mappe das Kind während der gesamten Kindergartenzeit und jedes Kind kann entscheiden, ob es diese anderen Kindern zeigen möchte.

Auch im Namen des gesamten Kita-Teams wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest.

Julia Wawrzinossek



Dienstjubiläen in unseren Kindertagesstätten

Im Herbst 2014 feierte Frau Roswitha Urbach ihr 25-jähriges und Frau Margret Kurth ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Beide sind Erzieherinnen in der Kindertagesstätte Andersenstrasse. Frau Karin Vijackic, lange Jahre dort als Reinigungskraft tätig, wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Kindergartenleiterin im Kindergarten Fischbachstrasse, Frau Gretel Mehlhose-Gröne, schaut auf 40 Jahre Dienst als Erzieherin und Leiterin zurück.

Pfarrer König gratulierte und dankte den Jubilarinnen und Frau Vijackic für ihren stets zuverlässigen Dienst zum Wohl der Kinder. Er überreichte einen Blumenstraus und die Urkunde des Generalvikars Dr. Stefan Heße.

*Nochmals
vielen Dank
und
herzlichen
Glückwunsch!*



Kath. Kita St. Laurentius

Sicherlich hat sich mancher von Ihnen in den letzten Wochen über das neue „rote Häuschen“ neben dem Pfarrheim gewundert.

Der Kirchenvorstand hat es als Gerätehaus zur Unterbringung des Krippenwagens und als weitere Abstellmöglichkeit für Buggys der U3 Kinder errichten lassen. Um die freie Sicht auf die KITA zu erhalten, wurde der Stellplatz neben dem Pfarrheim gewählt.

Da der bisherige Zaun des KITA-Außengeländes zum Parkplatz hin sehr niedrig war und sich dadurch mögliche Gefahren für die Kinder ergaben, wurde ein neuer Zaun mit einer Höhe von 1,50 mtr. und einem zusätzlichen „Abholtörchen“ aufgestellt.

Außerdem ist für die Inneneinrichtung die Anschaffung weiterer Tische und Stühle sowie neuer Spielgeräte geplant.

Richard Fiegen



Kath. Kindergarten Heilig Kreuz

Fischbachstr. 25
Bergheim-Ichendorf
Tel: 02271/93879



Wir möchten uns heute im „Osterpfarrbrief“ gerne wieder einmal melden und berichten, was so alles bei uns im Kindergarten passiert ist.

Seit dem letzten Frühjahr ist unser Vorlese-Opa „Alfred“ erkrankt und seine körperliche Verfassung erlaubt es ihm nicht mehr regelmäßig zu uns zu kommen. Diese Besuche vermissen unsere Kinder sehr.

Im vergangenen Jahr im Dezember hat Herr Semrau, ein pensionierter Grundschullehrer und Opa Kontakt zu uns aufgenommen. Herr Semrau musiziert sehr gerne. Er kommt jetzt alle 14 Tage ehrenamtlich in den Kindergarten. Es werden dann

bekannte Lieder gesungen und neue Lieder dazu gelernt. Herr Semrau spielt auch Gitarre und stellt den Kindern verschiedene Instrumente vor. In Absprache mit uns werden die Lieder ausgesucht.

Dies ist ein schöner Ersatz für „Opa Alfred`s“ Vorlesestunden. Aber vielleicht haben wir bei Ihnen Interesse geweckt und Sie möchten gerne einmal bei uns vorlesen kommen. Nehmen Sie dann einfach Kontakt zu uns auf oder kommen Sie einfach einmal bei uns vorbei.

Es gibt sicherlich einige rüstige, interessierte ältere Menschen in unserer Pfarrei, die gerne etwas mit Kindern machen möchten.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen das

*Erzieherteamaus dem Kindergarten
Fischbachstraße*

PS: Auch unser Nikolaus ist ein „Opa“ aus der Pfarrgemeinde





Kath. KiTa Heilig Kreuz II

Andersenstraße 19



Liebe Pfarrbriefleser,

wie Sie ja sicherlich wissen, sind unsere Kassen derzeit ziemlich leergefegt. Vor allem jetzt nach dem Umbau der kompletten KiTa im Jahr 2012 und dem aktuell umgebauten Außengelände freuen wir uns über jede kleine „Finanzspritze“. Vielleicht können ja auch Sie uns unterstützen:

Kaufen Sie gerne mal in Internetsshops ein? Und möchten Sie gleichzeitig ohne zusätzliche Kosten unserer KiTa etwas Gutes tun? Dann haben Sie ab sofort die Möglichkeit dazu!!!

Sie finden unsere KiTa seit Oktober auf „www.schulengel.de“. Wenn Sie auf dieser Seite zunächst unsere Einrichtung und dann einen Shop auswählen, erhält unsere KiTa eine Dankeschön-Prämie, die bereits ein paar Tage nach Ihrem Einkauf auf Schulengel.de anonym sichtbar wird. Ihr Einkauf wird für Sie dadurch nicht teurer.

Am einfachsten ist es, wenn Sie auf der Schulengel-Seite bei der Einrichtungssuche unsere Postleitzahl „50127“ eingeben, dann sehen Sie in der Auswahl bereits unser KiTa-Logo. Für jeden Ihrer Einkäufe erhält

Schulengel.de von den Partnershops eine Dankeschön-Prämie (ca. 2 bis 10 % des Nettoverkaufspreis). 70% der Dankeschön-Prämien werden unserem Schulengel-Konto gutgeschrieben. 30% verbleiben zur Kostendeckung bei Schulengel.de. Jetzt (Ende Februar) können wir bereits einen stolzen Betrag von 225,01 Euro auf unserem Schulengel-Konto verzeichnen und möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Unterstützern bedanken!!! Vielleicht zählen Sie ja auch schon bald dazu??? Wir und vor allem unsere Kinder würden sich sehr freuen.

Jeder Cent zählt, denn Kleinvieh macht ja bekanntlich auch Mist. Erzählen Sie auch gerne allen Ihren Bekannten und Verwandten von Schulengel.de und von der Möglichkeit unsere KiTa kostenfrei unterstützen zu können, denn je mehr Unterstützer, umso höher nachher die Spendenauszahlung.

Es ist wirklich ganz einfach. Das Einzige, woran Sie denken müssen, ist vor dem Online-Einkauf auf Schulengel.de unsere KiTa auszuwählen. Also seien Sie dabei.

Auch im Namen des gesamten KiTa-Teams wünsche ich Ihnen allen sonnige Frühlingstage und frohe Ostern.

Ihre Simone Gau





Sternsingeraktion 2015

„..... *Das heißt, da glaubt einer!
Da hofft einer! Da kommt einer!
Da geht einer mit uns den Weg
der Sternsinger!.....*“

Mit diesen Worten endete die Meditation in der Messe am 11. Jan. 2015 zum Abschluss der Sternsinger Aktion.

Viele Menschen in unserer Gemeinde St. Laurentius sind diesen Weg mit den Sternsängern gegangen, in dem sie die Aktion durch ihre Spenden unterstützt und die Sternsinger mit Süßigkeiten belohnt haben. Herzlichen Dank.

Die Kommunionkinder mit den Katechetinnen und die Messdiener haben 1.909,86 € gesammelt.

Dagmar Störmann

„Auf Euch Heilige Drei Könige freuen wir uns jedes Jahr, schön dass Ihr da seid ...“

... so oder so ähnlich gaben viele Gemeindemitglieder ihrer Freude über den Besuch der Heiligen Drei Könige Ausdruck. Denn jedes Jahr nach Weihnachten bis nach dem Dreikönigstag 6. Januar sind die Sternsingergruppen unterwegs, um die Menschen und ihre Häuser mit ihrem Segensspruch entweder in Kreide oder in Form eines Aufklebers würdevoll zu segnen.

Viele Türrahmen in Heilig Kreuz zeugen von dem immerwiederkehrenden jährlichen Besuch der Heiligen Drei Könige, wie hier bei Marlene Dederichs, die sich jedes Jahr über den hohen Besuch sehr freut und sich großzügig bedankt.



Ebenso freut man sich über den Segen beim morgentlichen Öffnen des Briefkastens und weiß sich in „guten Händen“. >>





Mit diesem schönen Ziel, Gottes guten Segen zu den Menschen und in die Häuser zu bringen und dabei mit dem gesammelten Geld Projekte in den ärmsten Ländern unserer Erde zu unterstützen, startet jedes Jahr aufs neue die Sternsingeraktion in Heilig Kreuz Ichendorf.

Mit dem diesjährigen Beispielland PHILIPPINEN präsentierte das Kindermissionswerk Aachen die Problematik, dass viele Länder der Erde zwar genügend Lebensmittel hervorbringen, aber auf Grund von Unkenntnis der Menschen und ungerechten Lohn- und Arbeitsbedingungen die Menschen diese nicht nutzen können.

Gesunde Ernährung für die Kinder auf den Philippinen und Weltweit lautete das diesjährige Motto und wurde in den Gruppenstunden anhand von Filmmaterial und in den Familienmessen mit Texten durchleuchtet.



Für unsere Kinder und Jugendliche hier in Ichendorf ist es wichtig zu wissen und das gute Gefühl zu erfahren, dass sie mit ihrem tollen Einsatz jedes Jahr für Kinder und Familien, die in anderen Ländern viele Probleme haben, so viel Gutes realisieren können. Und von den

Menschen hier in unserer Pfarrgemeinde so nett und wohlwollend empfangen und entlohnt werden.

Auf Grund persönlicher Notizen seit 2003 haben wir in Heilig Kreuz Ichendorf dieses Jahr das Rekordergebnis von 4.408,04 Euro am 11. Januar in der Familienmesse verkünden können und mit weiteren Restspenden dann 4.475,54 Euro an das Kindermissionswerk Aachen überweisen können.



RiesenDANK an die 61 Sternsinger/innen (Schüler/innen u.a. der Tierparkschule, Kommunionkinder und Ehemalige, Messdiener/innen, Kinder der Freitagsguppe), die mit ihren 18 Betreuerinnen und Betreuer (Jugendliche, Messdienerleiter/innen und Frauen und Männer unserer Gemeinde) in 18 Bezirken für dieses tolle Ergebnis gesorgt haben.

Melden Sie sich, wenn Sie beim nächsten Mal eine Gruppe betreuen möchten oder sich mit ihren Kindern oder Enkeln für die gute Sache einsetzen möchten. Solche Anrufe oder Mails nehme ich gerne entgegen: rosemarie.zewe@gmx.de oder 02271/799000

Denken Sie immer daran:
Ein Lächeln bleibt selten allein.

Rosemarie Zewe



Der Besuch bei Kardinal Woelki mit den Sternsängern

Am Sonntag den 11.01.2015 hatten wir aus St. Michael die Ehre mit zwei Sternsängern, den Pfarrverband Bergheim-Süd bei einer Messe mit Erzbischof Rainer-Maria Kardinal Woelki, in der St.-Paulus-Kirche in Niederaußem zu vertreten.

Unsere zwei Sternsänger waren begeistert von dem Treffen mit dem Kardinal:

„Wie haben zuerst den Kardinal abgeholt und sind dann mit ihm in die Kirche gegangen. Es waren ganz viele Sternsänger da. Wir mussten uns immer hinstellen - hinsetzen - hinstellen - hinsetzen.

Eine Reihe von Männern waren auch da, und einer hat seine Hand auf unseren Kopf gelegt und uns ein Kreuz auf die Stirn gemacht mit den Fingern.

Es war schön - dass doofe war nur, dass die immer mit dem „Rauchding“

rumgegangen sind. Die Messe hat so lange gedauert. Der Kardinal hatte so eine Mütze an wie der Nikolaus und einen Stab dabei.

Am Ende haben wir noch mit dem Kardinal gesprochen und ein Foto gemacht. Ich war froh, dass ich da war.“
(Joris, 8 Jahre)

„Joris und ich waren beim Kardinals-empfang. Wir sind als Sternsänger nach Niederaußem zur St. Paulus-Kirche gefahren. Dort waren Messdiener in roten und schwarzen Gewändern, es war ein Erzbischof, Pastoren und Priester dort. Wir hatten den Erzbischof bzw. den Kardinal, Pastoren und Priester am Kindergarten abgeholt und von dort sind wir zusammen zur St. Paulus-Kirche gegangen. Nach der langen und interessanten Messe sind wir in die Hellen-Keller-Schule zum Kardinalsempfang gegangen und haben ein Foto mit dem Kardinal und Pfarrer König gemacht und ihn dabei auch kurz begrüßt.“
(Dominique, 12 Jahre)



Rainer Maria Kardinal Woelki

Kreisdechant Achim Brennecke

Dominique

Joris

Dechant Michael König



Mit unserem LEUCHTTURM durch die Weihnachtszeit in Heilig Kreuz ins Neue Jahr



Unter diesem Thema feierten wir am 1. Advent unsere Familienmesse, um den Kindern, ihren Familien und allen Gemeindemitgliedern einen ruhigen und besinnlichen Start in die Adventszeit zu geben. Alle hatten die Möglichkeit, sich nach der Messe die gesegneten Sterne mit nach Hause zu nehmen und die 15 roten Moosgummisterne am Weihnachtsbaum auf unserem Kirchplatz zu bewundern.

Bewundert haben wir beim Gemeindefest auch die schönen Krippen von Gisbert Gäb, der uns dazu im Pfarrheim Gelegenheit gab. (Weitere Informationen s. separater Bericht)

Auch beim Krippenspiel an Heiligabend in der Familienchristmette war ein Stern der Mittelpunkt des Geschehens, denn Kinder aus den verschiedenen Ländern der Erde machten sich auf „SPURENSUCHE“ und trafen sich



alle an der Krippe zu Bethlehem und bildeten aus den Geschenken für das Jesuskind wie Flöte, Essstäbchen, Löffel, Strohhalm, Kerze und Buntstift einen Stern, der genauso hell leuchtete wie der Stern zu Bethlehem.

Schön kostümiert und mit viel Hingabe spielte jedes Kind seine Rolle sehr gut und so war es ein wie so oft ein schöner Heiliger Abend in Heilig Kreuz.





Beim diesjährigen Krippenopfer sammelten die Kinder der Gemeinde in ihren selbstgebastelten Adventspardosen in Krippenform **122,61 Euro**. Dafür auch herzlichen Dank!

Auch waren wir mit vollem Einsatz bei der Sternsingeraktion dabei, empfangen am 1. Februar dankbar den Blasiussegen und feierten am Karnevalssonntag gerne im Kostüm die „Kölsche Mess“.

In der Fastenzeit werden wir mit den Kommunionkindern aus Ahe vom 6. - 8. März unser Wochenende im Haus Nikolaus in Tondorf verbringen.

Unter dem Thema „Bewusster LEBEN“ laden wir alle ein, die Familienmesse zur Fastenzeit am 15. März 2015 in Heilig Kreuz mitzufeiern. Anschließend empfangen die Kommunionkinder das Sakrament der Erstbeichte von Pfarrer Berthold Schmelzer.

Und dann geht es mit Riesenschritten auf den Weißen Sonntag, 12. April 2015. Um 10.00 Uhr feiern wir in unserem HAFEN Heilig Kreuz die Festmesse zur Feier der Heiligen Erstkommunion.

Wir Erstkommunionkinder freuen uns, wenn Sie uns in Gedanken bzw. in Ihren Gebeten begleiten und laden Sie auch herzlich zu unserer Dankmesse am Montag, den 13. April 2015 um 10.00 in Heilig Kreuz ein:

Ayleen und Shereen ADRIANY
Chiara BANTEN
Justin HACKERSCHMIED
Leon HUPPERTZ
Luciana KRUG de MAGALHAES
Joel LANGBEIN
Leonie LAUBACH
Tobias MAI
Dustin MATTHEIS
Lara MOERS
Neele SIEBENKÄS
Timo STAMM
Niklas TOCHTENHAGEN
Tanja URBACH

Jedes Licht, ist es auch noch so klein, bringt Helligkeit in jedes Dunkel hinein!!!

Dass jedes Kind auf seine Art auch schon ein Lichtstrahl von Gottes LEUCHTTURM sein kann und darf, haben wir Katechetinnen und Pastor Berthold Schmelzer in der nun zu Ende gehenden Vorbereitungszeit versucht, den Kommunionkindern immer wieder zu sagen und darin zu bestärken, sich auf den LEUCHTTURM JESUS einzulassen bzw. zu verlassen und seinen Strahlen und seiner Wärme zu folgen.

JESUS will den Kindern und uns allen HAFEN und ANKER sein, wir müssen nur die rettende Kette packen!!!

Für das Katechetenteam um Pastor Schmelzer

Rosemarie Zewe



Adventfenster der Kommunionkinder

Im Rahmen der Vorbereitung gestalteten die 9 Kommunionkinder in diesem Jahr ein Adventfenster. Unter dem Motto „Sterntaler“ wurde gebastelt und gezaubert und die Kinder gaben sich alle Mühe, etwas Besonderes auf die Beine zu stellen. Nach der Abendmesse am 22.12.2014 wurde das Fenster unter den Augen vieler Gäste enthüllt.



Bei Heißgetränken lauschten die Anwesenden der Geschichte des Sterntaler-Mädchens, die von den Kommunionkindern vorgetragen wurde. Für besonders weihnachtliche Stimmung

sorgte wieder einmal das Stimmenspiel, welches den Abend mit Gesang und Gitarre begleitete.

Das Katecheten Team





Kommunion 2015 in St. Laurentius

Am 19. April 2015 ist es endlich soweit. 26 Kinder aus Quadrath empfangen in der heiligen Messe um 9.30 Uhr ihre erste heilige Kommunion.

Thema
„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt.“

Eine mit vielen Aktionen gespickte Vorbereitungszeit ist dann zu Ende.

Vorher aber geht es am 27.3./28.3.2015 noch nach Tondorf, um miteinander Messe zu feiern, Kerzen zu basteln und für Palmsonntag die Palmwedel.

Spaß und Spiel ist auch angesagt, u.a. Dorfralley, Nachtwanderung und Disko.

*Für das Katechetinnen Team
Dagmar Störmann*

Callea
Dabrowski
De Caro
Enkel
Erdmann
Garcia
Heiß
Heller
Jaskola
Kantorowski
Kiel
Kowalski
Krohn
Kwasny
Lindner
Mädchen
Mäurer
Pelzer
Reinhardt
Rockenbach
Schwefel
Serluca
Sinkiewicz
Weidenfeld
Wojciechowska

Elia Carmelo
Leon Gabriel
Jonathan Paolo
Melissa
Lilli
Luis
Florian
Tim
Sara
Alina
Rebecca Ida
Leon
Maria Viktoria
Victoria
Anastasia
Dominik
Leonie-Fiona
Hendrik
Vanessa
Hanna
Vincent
Luca-Ciro
Leah-Sophie
Niclas
Maja

Erstkommunion in St. Michael / Ahe

Am 26. 04. 2015 empfangen 6 Mädchen und 3 Jungs ihre erste heilige Kommunion.

Die Festmesse wird um 10 Uhr in St. Michael / Ahe stattfinden und steht unter dem Motto:

„Jeder ist ein Puzzleteil in Gottes Welt“.

Unsere Kommunionkinder sind:

Brandt
Derenbach
Galeotafiore
Protzek
Rottkirchen
Samacchiaro
Schiffer
Sessner
Volpert

Stella
Isabel
Lena Marie
Nevio
Johanna
Gulia
Joris
Titus
Celina



Am 15. November 2014 war es für 65 Jugendliche aus Ahe, Ichendorf und Quadrath soweit!

Sie wurden von Weihbischof Manfred Melzer in einer feierlichen Festmesse gefirmt.

Die Gruppe PleaseMühle setzte tolle musikalische Akzente bei der Gestaltung der Messe.

Viele Wochen vorher setzten sich die Jugendlichen mit ihren Katechetinnen (Astrid Machuj, Gaby Heidelmeier, Heide Ningel, Regina Scholl, Monika Thomas und Gaby Weingarten) unter Leitung von Pfarrer Berthold Schmelzer in vielen Begegnungen und intensiven Diskussionen mit Fragen des

Glaubens und des Lebens auseinander. Zum Beispiel bewegten sie unter anderem Themen: Der Umgang mit der Schöpfung und die ungerechte Verteilung von Nahrungsmitteln, Arbeit und Gleichbehandlung in der Welt.

Aber auch der Besuch des Kölner Doms im Rahmen des „Night Fevers“, der Ichendorfer Moschee der Türkisch-Islamischen Gemeinde, des Taize-Gottesdienstes und Projekttage zum Thema „Begegnungen“ in der Ichendorfer Kirche und im Pfarrheim und gemeinsamen Kochen gehörten zur Vorbereitungszeit, auf dem Weg der Jugendlichen zum „erwachsenen Christen“.

Monika Thomas





Firmung 2015

Am 15. Dezember 2015 wird Bischoff Melzer wieder Jugendliche aus unseren Gemeinden das Sakrament der Firmung spenden. In welcher Kirche der Festgottesdienst stattfinden wird, richtet sich nach der Anzahl der Firmanden.

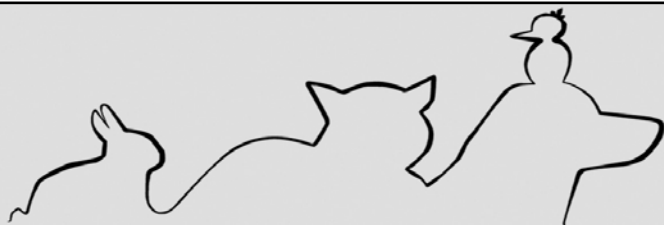
Die Firmlinge sollten zur Firmung das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Anmeldetermine in den Pfarrbüros:

St. Laurentius Quadrath:
Donnerstag der 11. und 18. Juni 2015
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Heilig Kreuz Ichendorf:
Dienstag, der 09. und 16. Juni 2015,
von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
St. Michael Ahe:
Mittwoch, der 10. und 17. Juni 2015,
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte denkt daran, zur Anmeldung die Taufurkunde mitzubringen!

Gertrud Ortman



Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Michael Kings
Dr. med. vet. Thomas Stahl

Kammerstr. 10 (altes Pfarrheim) · 50127 Bergheim-Quadrath

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr · Sa nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminabsprache

Telefon: 0 22 71-83 88 95 · www.tierarzt-bergheim.de



Taize-Andacht

Am 21.02.2015 fand in St. Laurentius die erste Taize Andacht statt. Die beiden Messdiener Carina und Norman suchten Texte und Gesänge aus die in die Fastenzeit passten. In dem schön gestalteten Altarraum wurde durch die vielen Kerzen die typische Atmosphäre der Taize-Spiritualität geschaffen. Der besondere Akzent lag auf der musikalischen Gestaltung; Gebet, Musik, Stille und die Wirkung des Altarraumes luden ein den Samstagabend ruhig ausklingen zu lassen. Wichtig war, zur Ruhe zu kommen, damit man sich ganz auf Gott einlassen und sich ihm öffnen konnte. Die Andacht wurde zahlreich besucht, sogar aus Köln kam Kristell Köhler und der Funke schien übergesprungen zu sein. Nach der Andacht blieb man noch in der Kirche und suchte das Gespräch. Carina und Norman waren angenehm berührt wie man sich noch über den Glauben austauschte und wie viel positive Resonanz ihr Tun fand. Sie planen weitere Taize Andachten für den Herbst/Winter. Vollkommen erfüllt gingen sie dann nach Hause.

Rosita Hoffmann



Hey Du,

wir suchen Jugendliche, die die Kirche mitgestalten möchten

- für zum Beispiel Jugendgottesdienste oder Taize Andachten im regelmäßigen Tonus.

Gern gesehen sind Ideengeber, Musiker

und alle die etwas von sich einbringen möchten.

Nur Mut, wir sind ein neues junges Team und suchen Unterstützung durch Dich ...

Kontakt:

lotzcarina@web.de

Norman-sogojeva@hotmail.de

02271 4857267 (E.Schaberger)



Hennies Kinder- und Jugendtreff



Liebe Gemeinde,

vor den Weihnachtsferien haben wir gemeinsam mit den Kindern Sterne und Girlanden für den Weihnachtsbaum vor der Kirche Heilig Kreuz gebastelt die wir an einem Sonntag vor der Messe auch gemeinsam auf gehangen haben.

Zu Karneval hatten die Kinder viel Spaß beim Spielen und Tanzen in ihren Kostümen. Zwischen der Reise nach Jerusalem und dem beliebten Stopp-Tanzen konnten sich die Kinder nach Herzenslust an den mitgebrachten Knabbereien und Getränken erfreuen.

Wenn ihr Lust habt beim nächsten Mal mit dabei zu sein, dann meldet euch bei

Heide Ningel, Tel. 02271/95250 oder Marion Schneider, Tel. 02271/91507



Kabarett Zugabe präsentiert:
ANSICHTSSACHE
Wieso-Weshalb-Warum?

Pfarrheim St. Laurentius
Samstag, 05. Sept. 2015
Beginn: 19.30 Uhr
Benefizveranstaltung des Ortsausschusses St. Laurentius

Ansichtssache mit der Kabarett Zugabe

Mit augenzwinkerndem, ironischen Blick wird die Kabarettgruppe-Zugabe am 5. September 2015 im Pfarrheim St. Laurentius ihr neues Programm aufführen. Der Ortsausschuss St. Laurentius freut sich auf einen garantiert unterhaltsamen Abend.

Karten zu € 10,--sind im Pfarrbüro St. Laurentius oder bei Ellen Schaberger Tel. 02271 48 57 267 zu erhalten.

Der Erlös kommt einem guten Zweck zu Gute.



Pfarrgemeinde Heilig Kreuz Ichendorf und die Türkisch Islamische Gemeinde Ichendorf setzen ein Zeichen für Toleranz und ein friedliches Miteinander

Als vor einigen Jahren gegenüber der Katholischen Kirche die Türkisch Islamische Gemeinde ihre Moschee eröffnete, waren viele verunsichert. „Was ich nicht kenne, macht mir Angst!“ sagt Heide Ningel, Leiterin der Kinder- und Jugendgruppe der Pfarrei. Genau das, was laut der aktuellen Umfrage der Bertelsmann-Stiftung so viele Menschen in Deutschland zur Zeit beschäftigt. Aus diesem Grunde nahm Heide Ningel bereits vor ca. 10 Jahren den Kontakt zur Türkischen Islamischen Gemeinde, dessen Vorsitzender Mohamed Akpinar ist, auf.

Daraus entwickelte sich unter den beiden Religionsgemeinschaften ein vielfältiger und herzlicher Kontakt. Gerade in der jetzigen Zeit ist so wichtig, Offenheit und Toleranz zu zeigen, bezeugen beide. Aus diesem Grund fand im Januar ein weiteres Treffen statt. Pfarrer Berthold Schmelzer führte eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen der Türkisch Islamischen Gemeinde durch die Ichendorfer Kirche. Besonders begeistert waren sie von der Krippe, erzählt Heide Ningel.

Im Anschluss traf man sich zum gemütlichen Gesprächsaustausch im Pfarrheim.

Auch Mohamed Akpinar ist stolz auf die jahrelange gute Zusammenarbeit, so trifft man sich regelmäßig unter anderem beim Tag der offenen Tür der Türkisch Islamischen Gemeinde, beim Pfarrfest der Katholischen Kirche mit einem eigenen Stand und kulturellen Aufführungen.

*Monika Thomas
Kirchenvorstand Heilig Kreuz Ichendorf*





Wir suchen Dich!

Willst Du einen Beruf, bei dem Du schon am 1. Tag ganz hoch hinaus kommst?

Willst Du einen interessanten und abwechslungsreichen Beruf?

Wenn Du dort oben nicht nur die Aussicht genießen möchtest, sondern auch etwas lernen, dann melde Dich bei uns!

Wir suchen einen Dachdecker Azubi (m/w)!



Ferdinand Meusch

Dachdeckermeisterbetrieb | Inh. M. Meissner e.K

Köln-Aachener-Straße 193 | 50127 Bergheim-Ichendorf | 02271-94982

E-Mail: info@dachdecker-meusch.de



Termine zur Fastenzeit, Karwoche und Ostern

Gottes Liebe, Kraft und Segen
für die Fastenzeit und Karwoche
und gesegnete und frohe Ostern
wünschen

Ihnen und Ihren Familien

Dechant Pfr. Michael König
und

Pfarrvikar Pfr. Berthold Schmelzer



Die üblichen Werktags- und
Sonntagsmessen entnehmen Sie
bitte der Wocheninformation

Hl. Kreuz Ichendorf

Frühschichten: 6.00 Uhr mittwochs
25.02./ 04.03./ 11.03./18.03./ 25.03.

Kreuzwegandachten:
18.00 Uhr mittwochs
25.02./ 11.03./25.03.2015
anschließend Hl. Messe der
Frauengemeinschaft

Dienstag, 24.03.15
19.00 Uhr **Bußgottesdienst**
anschließend Beichtgelegenheit

Palmsonntag, 29.03.15
9.45 Uhr Hl. Messe
mit **Palmweihe**

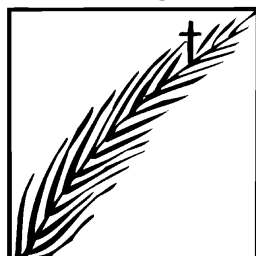
Karfreitag, 03.04.15
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 04.04.15
20.30 Uhr Feier der Osternacht
anschl. Agapefeier

Ostersonntag, 05.04.15
9.45 Uhr **Festhochamt**

Ostermontag, 06.04.15
9.45 Uhr Hl. Messe

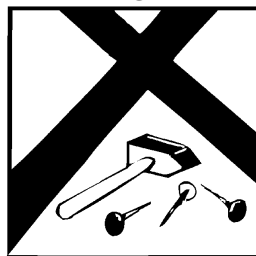
Palmsonntag



Gründonnerstag



Karfreitag





St. Michael Ahe

Frühschichten : 6.00 Uhr mittwochs

11.03./ 18.03./ 25.03.2015

Kreuzwegandachten:

18.00 Uhr dienstags

24.02./ 10.03./ 24.03.2015

Samstag, 28.03.15

18.30 Uhr Hl. Messe

(zum Palmsonntag)

mit Palmweihe

Dienstag, 31.03.15

18.00 Uhr **Bußgottesdienst**

anschließend Beichtgelegenheit

Gründonnerstag, 02. 04.15

18.00 Uhr Abendmahlmesse

Karfreitag, 03.04.15

17.00 Uhr Karfreitagsliturgie

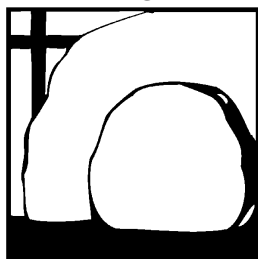
Ostersonntag, 05.04.15

10.00 Uhr Festhochamt

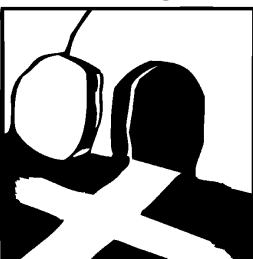
Ostermontag, 06.04.15

10.00 Uhr Hl. Messe

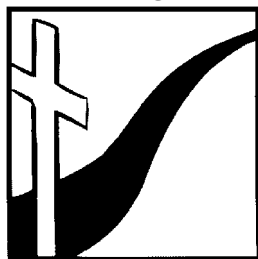
Karsamstag



Ostersonntag



Ostermontag



St. Laurentius Quadrath

Kreuzwegandachten:

18.00 Uhr mittwochs

04.03./ 18.03.2015

Donnerstag, 26.03.15

18.00 Uhr **Bußgottesdienst**

anschließend Hl. Messe

Palmsonntag, 29.03.15

11.00 Uhr **Hl. Messe mit Palmweihe**

(Treffen a. d. Friedhofshalle)

Gründonnerstag, 02.04.15

18.00 Uhr Abendmahlmesse

anschließend Beichtgelegenheit

Karfreitag, 03.04.15

11.00 Uhr Familienkreuzweg

Samstag, 04.04.15

20.30 Uhr **Feier der Osternacht**

anschl. Agapefeier

Ostersonntag, 05.04.15

11.00 Uhr Festhochamt

Ostermontag, 06.04.15

11.00 Uhr Hl. Messe



schiedene Mitglieder ehren können. Für 25 Jahre Mitgliedschaft Konstantin Haas, Monika Haas und Barbara Hirsch, für 40 Jahre Margret Grohs, Anneliese Schlachter, Gerd Hefter und Hermann Josef Schmitz und für 50 Jahre Sophie Cremer. Weiterhin wurde für besondere Verdienste Helmi Stracks und Klaus Ruehl mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet.

Die Mitglieder der Bruderschaft feierten einen schönen Sebastianustag.

Am 29. 03. 2015 findet ab 15 Uhr im Schützenheim unser Eierschießen statt.

Vom 29. - 31. 05. 2015 feiert die Bruderschaft ihr Schützenfest.

Reinhard de Vries

St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Am 24. 01. 2015 feierte die Bruderschaft ihr Patronatsfest. Begonnen wurde mit der Heiligen Messe mit unserem Präses Michael König. Im Anschluss war im Schützenheim gemeinsames Beisammensein. Dort haben wir ver-



Praxis für Podologie | Monica Gehse

Krankenkassenzulassung

Leistungen u.a.:

- Medizinische Fußpflege
- Behandlung von Diabetikern
- Sanierung von pilzbefallenen Nägeln
- Entfernung von Hühneraugen
- Behandlung eingewachsener Nägel

Praxis für Podologie - Monica Gehse
Priamosstrasse 28 (neben der Helle-Apotheke)
50127 Bergheim / Quadrath-Ichendorf
Telefon: 02271 – 5 68 96 28
www.podologie-quadrath.de



**Bergheim-Süd und Bergheim-Ost
gemeinsam mit dem Rad unterwegs**

Herzliche Einladung zur Radwallfahrt zum Kloster Knechtsteden am 21. Juni 2015

Die Erinnerungen an die Wetterkapriolen um die Radwallfahrt 2014 werden uns nicht davon abhalten auch in diesem Jahr wieder per Rad unterwegs zu sein.

Die schönen Erinnerungen an die vergangenen Fahrten aber auch die Beibehaltung von Traditionen, u. a. Radler aus Bergheim-Süd und Bergheim-Ost fahren schon zum zweiten Mal gemeinsam, locken und rufen schon.

Die Rad-Wallfahrt findet statt am Sonntag, den **21. Juni 2015**. Wir treffen uns am Pfarrheim Heilig Kreuz Ichendorf und fahren um **7:30 Uhr** los.

In der Basilika von Koster Knechtsteden werden wir um 10:30 Uhr das Hochamt mitfeiern.

Zwischenhalte auf Hin- und Rückfahrt sind in Rheidt-Hüchelhoven auf dem Hof von Hermann-Josef Schnitzler (Ex-Diakon in BM-Süd / jetzt Diakon in BM-Ost) und seiner Frau Liesel geplant. Die Rückfahrt wird uns, so ist es geplant, wieder in unsere Heimat zurückführen.

Auf dem Hof der Erft-Mühle können wir den Tag beim Offenen Singen des Kreuzchores entspannt ausklingen lassen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich mit weiteren Radlern auf den Weg in den Rhein-Kreis Neuss machen würden.

Bitte die Verpflegung mitbringen.
Melden Sie sich bitte an unter:
hubertus.ortmann@netcologne.de
oder 02271 97022

Hubertus Ortmann





Tanzen für Seniorinnen und Senioren

Tanzen ist die beste Medizin!



Training für Körper und Geist Balsam für die Seele

Unter diesem Motto wird im Pfarrheim „Heilig Kreuz“ 14-tägig Seniorentanzen angeboten. Studienergebnisse, u. a. von der Ruhr-Universität Bochum, belegen, wer tanzt hat nicht nur Spaß und sorgt für körperliche Fitness, sondern bremst gleichzeitig auch den Alterungsprozess. Durch Tanzen wird alles gefördert, was für Körper und Geist im Alter wichtig ist.

- Förderung der Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit
- Stärkung von Herz und Kreislauf
- Stärkung der Muskulatur
- Förderung der Beweglichkeit
- Geselligkeit zur Steigerung sozialer / persönlicher Kontakte.

Die lizenzierten Tanztrainer Ulrike & Detlef Schamberger des Saltatio Bergheim e. V. bieten 14-tägig die Möglichkeit, unterschiedlichste Tänze zu erlernen und sich im Takt der Musik zu bewegen. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine Einzelperson oder ein Paar mitmachen möchte. Dies unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zu einer Glaubensgemeinschaft. Ob Pfarrmitglied von Heilig Kreuz oder der evangelischen Kirchengemeinde oder Personen anderer Glaubensgruppen, alle sind zum Mitmachen herzlich eingeladen.

Wer sich angesprochen fühlt, sollte an einem der nachfolgend aufgeführten Termine einfach mal ins Pfarrheim kommen um das Angebot kostenfrei zu testen:

12. April / 26. April / 17. Mai / 31. Mai
jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Wer dauerhaft am Seniorentanzen teilnehmen möchte zahlt beim Saltatio Bergheim e. V. einen monatlichen Mitgliedsbeitrag von 13,00 €.

Weitere Infos unter:

WWW.SALTATIO-Bergheim.DE
Ulrike & Detlef Schamberger
(Telefon 02272 / 930533)





Sacred Dance und Internationale Volkstänze Die Kraft der Kreistänze

*„Tanzt, tanzt, und nehmt keine
Rücksicht auf eure Schuhe
denn sie ruhen sich aus,
während ihr schlaft.“*

(aus einem griechischen Volkslied)

Tanz verbindet die Menschen in aller Welt. Gemeinsamkeit erfahren und erleben zu können weckt Verständnis für den anderen, der so anders gar nicht ist.

Wir sind alle eigene Persönlichkeiten und doch alle Menschen.

In diesem Kurs können wir uns in der Urform des Kreises als Teil des Ganzen erleben.

Das Tanzen zeigt uns Wege, zur Ruhe zu kommen, die Meditation in der Bewegung zu erfahren und dadurch den Alltag einmal zu vergessen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen Tänze aus verschiedenen Kulturen (z.B. Griechenland, Israel, Bulgarien, Roma) und choreographierte Tänze (z.B. von Friedel Kloke-Eibl, Nanni Kloke, Anastasia Geng).



Es wird eine Mischung aus ruhigen und temperamentvollen Tänzern angeboten – mit viel Freude dabei!

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer jeden Alters, die Freude an Bewegung zu Musik erleben möchten. Vorkenntnisse und feste Partner sind nicht erforderlich.

Sollten Sie nun Interesse haben, diese Art der Bewegung, der Meditation, der Besinnung, des Gebets kennen zu lernen, lade ich Sie herzlich ein, ganz einfach mittwochs einmal im Pfarrheim in Ahe vorbeizuschauen oder tel. mit mir Kontakt aufzunehmen.

Wo: Pfarrheim St. Michael, Bergheim-Ahe, Laacher Str. 1/Michaelsplatz
Wann: jeden Mittwoch, 10.00 Uhr, außer feiertags, auch in den Schulferien,

Weitere Auskünfte und Leitung:

Doris Wolff,
Tel. 02271-91466 oder 0163-7540148
Dozentin für Meditation des Tanzes –
Sacred Dance,
Internationale Volkstänze



Einladung zur Fronleichnamsprozession

Herzlich eingeladen wird zur Fronleichnamsprozession am 04. Juni 2015. Beginnen wollen wir mit der Heiligen Messe um 9.30 Uhr im AWO-Seniorenheim. Durch die Lutherstraße und Frenser Straße erreichen wir den ersten Segensaltar am Kreuzstein auf der Höhe der Hermann-Löns-Straße. Weiter geht es dann zur Sandstraße. Dort werden wir am zweiten Segensaltar am Kreuz Ecke Auerweg noch einmal Station machen.

Von dort aus geht es zur Kirche Heilig Kreuz, wo der Schlusssegnen erteilt werden wird.

Herzlich lädt der Ortsausschuss danach zu einem Imbiss im Pfarrheim ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der Prozessionsweg geschmückt würde.

Gertrud Ortmann



Einladung Jubelkommunion

Es ist schon lange eine schöne Tradition, dass wir gemeinsam mit denjenigen, die vor 50, 60, 70 oder 75 Jahren das Fest der Ersten Heiligen Kommunion gefeiert haben, einen schönen Tag erleben und auf die lange Zeit zurückblicken möchten.

St. Michael Ahe feiert die Jubelkommunion am 02. Mai 2015, beginnend mit der Heiligen Messe um 18.30 Uhr.

Für die Gemeinden St. Laurentius Quadrath und Heilig Kreuz Ichendorf wollen wir am 03. Mai 2015 beginnend mit der Heiligen Messe um 9.45 Uhr in Ichendorf die Jubiläen feiern, und dann im Anschluss bei einem Brunch im Pfarrheim Erinnerungen austauschen.

Wer bei der Jubelkommunion teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro seiner Gemeinde an:

Pfarrbüro St. Laurentius, Tel. 798503
Pfarrbüro Heilig Kreuz, Tel. 94994
Pfarrbüro St. Michael, Tel. 91357

Herzlich eingeladen sind auch alle, die in einer anderen Gemeinde zur Erstkommunion gegangen sind.

Gertrud Ortmann





Die Kirchenorgel von St. Michael, Ahe

„Zu Ehren Gottes und zur Freude der Kirchenbesucher erklingt in der Pfarrgemeinde St. Michael eine neue Mönch-Orgel.“

„Das neue Instrument soll ein paar Jahrhunderte halten. Es ist ein Fest, wenn eine Orgel geweiht wird. Sie werden sich noch lange an diesen Tag erinnern“, das waren die Worte vom damaligen Weihbischof Friedhelm Hofmann, als er im Festgottesdienst am 30.05.2000 die neu erworbene Orgel der Orgelbaufirma Mönch weihte.

Die Geschichte der Kirchenorgeln in der Pfarrkirche St. Michael ist recht bunt und zeigt treffend, wie das früher kleine Dorf Ahe durch das gemeinsame Engagement aller BürgerInnen Beachtliches auf die Beine gestellt hat.

Nach der Einweihung der Kirche am 30.10.1929 diente über viele Jahre hinweg ein Harmonium, ein Geschenk vom ersten Pfarrer der Gemeinde, Dr. phil Friedrich Hillmann (1924-1934), als Orgelersatz.

Im Jahr 1952 kaufte die Pfarrgemeinde eine neue (gebrauchte) Kirchenorgel (mitfinanziert durch Spenden aus der Gemeinde), die in einem Festakt am „Tag der Dorfgemeinschaft“ am 20.07.1952 vom damaligen Pfarrer Johannes Thelen (1948-1953) eingeweiht wurde. Und auch an diesem Instrument nagte der Zahn der Zeit. Ab den 80er Jahren ließ die Qualität der Orgel merklich nach: „Schleichend, Ton für Ton und Register für Register, verschlechterte sich die Klangqualität.“ Die Reparaturen häuften sich und letztendlich erreichte die Störanfälligkeit einen so hohen Grad, dass im Jahr 1999 das Erzbistum die Anschaffung einer neuen Orgel genehmigte.

Nach gründlicher Vorplanung beauftragte der Kirchenvorstand im September 1999 die Orgelbaufirma Mönch mit der Erstellung einer neuen Kirchenorgel. „Am 10.01.2000 wurde die alte Orgel abgebaut, am 31.01.2000 die neue Orgel angeliefert und aufgebaut. Bis zur Fertigstellung vergingen weitere 4 Wochen.“ Etwa 300.000 DM kostete die neue Orgel, den Großteil der Kosten übernahm das Erzbistum.

Das neue Instrument hat zwölf klingende Register und 788 Pfeifen aus Zinn-Legierungen und aus Fichtenholz.

(Quellen: Pfarrbrief St. Michael, Ostern 2000 // Sonderveröff. „Einweihung der neuen Orgel“, 30.05.2000 // Kirchenzeitung, 2000, Heft 24, S. 36) // K. Valder: Aufzeichnungen über die Geschichte und Entwicklung des Dorfes Ahe // Pfarrarchiv St. Michael // Chronik 2004 // <http://moench-orgelbau.de/disposition,moench-orgel-190,a,3>)





Die Orgel in St. Laurentius

Die im Elsass ansässige Manufacture d'Orgues Muhleisen hat dieses wunderschöne Stück hergestellt. Unsere Orgel besitzt 2 Manuale und 23 Register. Die mechanische Schleiflade ermöglicht das Zu- und Abschalten der einzelnen Pfeifenreihen. An Pfingsten im Jahre 2002 wurde feierlich die Orgelweihe gefeiert.

Yvonne Gietemann

Unter dem Motto

„das neue Gotteslob kennenlernen“

lädt unser Organist, Herr Stockebrand, Interessierte am Samstag, 09. Mai 2015 von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr ins Pfarrheim St. Laurentius ein. Dort sollen bislang unbekannte Lieder unseres neuen Gebetbuches eingeübt werden.

Gertrud Ortmann



Bestattungshaus Thorsten Schneider e.K.

Erd-, Feuer-, Anonym- u. Seebeisetzung
Trauerfloristik, Grabstein u. Grabeinfassung
Tag und Nacht erreichbar

Im Rauland 81
50127 BM-Quadrath
Tel. 0 22 71 - 83 95 95

Heppendorfer Str. 1
50189 Elsdorf-Berrendorf
Tel. 0 22 74 - 700 2 700

Mittelstr. 42
50189 Elsdorf-City
Tel. 0 22 74 - 700 2 700



Die Orgel von Heilig Kreuz, Ichendorf

+ SINGET DEM HERRN EIN NEUES LIED + DER BESCHLUSS ZUM BAU DER ORGEL WURDE GEFASST AM 5. NOVEMBER 1961, DEM NAMENSTAG DES PFARRERS REINER RODENKIRCHEN + DIE MITTEL ZUM BAU SPENDETEN DIE MITGLIEDER UND FREUNDE DER GEMEINDE + FEIERLICHE WEIHE AM 4. SONNTAG NACH OSTERN 1962 + VERGROESSERUNG UND FERTIGSTELLUNG ZUM OSTERFEST 1966 + AD MAIOREM DIE GLORIAM+

So lautet die Inschrift einer Plakette auf der Orgelbühne, die an den Einbau der Orgel in Heilig Kreuz Ichendorf erinnert. Davor gab es nur ein altes Harmonium, auf dem die Kirchenlieder begleitet wurden. Ca. 50 Jahre nach dem Bau der Kirche wurde diese renoviert und auch die letzten alten Kriegsschäden beseitigt. Ohne dies mit dem Erzbistum

abzustimmen, entschlossen sich die Verantwortlichen, bei der Renovierung auch eine Orgelbühne einzuziehen und die Orgel einbauen zu lassen. Die Kosten dafür wurden komplett aus Spenden gedeckt. Der Orgelbaumeister Ernst Seifert aus Bergisch Gladbach bot den Bau der neuen Orgel an, die letztendlich 20 Register mit insgesamt 1396 Pfeifen enthielt. Diese sind zwischen 5 mm und 2 m lang. Die Registerzusammenstellung für dieses Angebot erstellte Matthias Hogenschurz, vielen als langjähriger Dirigent des heutigen Kreuzchores bekannt.

Aus finanziellen Gründen wurde die Orgel erst einmal mit 18 Registern aufgebaut, sie wurde am 20. Mai 1962 durch Dechant Buff unter Assistenz von Pfarrer Rodenkirchen geweiht. 1966 wurde sie dann erweitert und die Fertigstellung am Ostermontag mit der Festmesse „Te Deum laudamus“ von Anton Zimmermann gefeiert.

Gertrud Ortmann

(Quelle: Pfarrarchiv Hl. Kreuz Ichendorf)



Unser Internet-Auftritt: Ein kurzer Überblick

Seit Ostern 2014 sind die Gemeinden unseres Seelsorgebereichs nicht nur in den Stadtteilen sondern auch im Internet fest verankert. Mit dem Start der Internetseite

„**katholisch-in-bergheim-sued.de**“

können sich die Mitglieder der Pfarrgemeinden und alle Interessenten unseres Gemeindelebens 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche über das Gemeindeleben informieren.

Für alle, die es noch nicht geschafft haben, sich ein eigenes Bild von der Homepage zu machen, geben wir Ihnen einen kurzen Vorgeschmack darauf, was Ihnen ein kurzer Besuch im Internet bieten kann.

Die aufgelisteten **Gottesdienstzeiten** sind insbesondere für die frisch Zugezogenen unter uns interessant, die einen ersten Kontakt mit unserer Gemeinde aufbauen wollen.

Aber auch die Alteingesessenen können von der Homepage profitieren: Die Gruppen, die unser **Gemeindeleben** maßgeblich bereichern und mitprägen

stellen sich auf der Homepage vor. Die Website bietet eine hervorragende Plattform, um Interesse zu wecken und weitere Mitglieder zu gewinnen. So finden Sie bereits heute Informationen zu den Messdienern, Seniorenkreisen, Frauengemeinschaften, Chören, Schützenbruderschaften etc.

Neben den grundsätzlichen Informationen zum Gemeindeleben bietet die Homepage die Möglichkeit, sich über **aktuelle Aktionen, Termine, Nachrichten** aus dem Seelsorgebereich und den einzelnen Gemeinden zu informieren. Auch die aktuellen Tageslesungen, Wochenzettel und Pfarrbriefe können hier eingesehen werden.

Darüber hinaus werden auf der Website auch **theologische Aspekte** aufgegriffen, sodass der Besucher Näheres zu den Themen Sakramente und Glauben findet: Taufe, Erstkommunion, Krankensalbung und Ehe sind nur einige der anzuklickenden Kategorien.

Die Internetseite soll ein **Spiegel der Gemeinden** sein und daher möglichst lebendig und aktuell. Hierzu benötigen wir jedoch Ihre Unterstützung. Falls Ihre Gruppe ein wichtiger Pfeiler unseres lebendigen Gemeindelebens ist und Sie noch nicht ausreichend oder gar nicht auf der Homepage vertreten sind, sollte sich dies ändern! Kommen Sie bitte auf das Online-Team (Herr Mallmann für Quadrath, Herr Spengler für Ahe und Herr Boerner für Ichendorf) zu, damit wir gemeinsam Ihren Auftritt auf unserer Homepage in die Wege leiten.

Ihr/Euer Online Team



Frauengemeinschaft Heilig Kreuz in Aktion

Am 1. Adventssonntag stimmten sich die Frauen bei Kaffee, Kuchen, Weihnachtliedern und -erzählungen auf die Adventszeit ein.



Nach der Rorate-Messe trafen sich die Frauen im Pfarrheim und ließen bei Tee/Glühwein das alte Jahr ausklingen. Entsprechend begrüßten sie nach der 1. gemeinsamen Hl. Messe im Januar das Jahr 2015 - traditionsgemäß bei Kakao und Neujahrsweck.



Auch in diesem Jahr veranstaltete die KFG Heilig Kreuz eine Karnevalssitzung, wobei die ca. 20 Spielerinnen wieder ein abwechslungsreiches Menü servierten, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte. Zunächst bekamen die Männer ihr Fett weg, doch zum guten Schluss erfuhren sie dann musikalisch „Männer sind das Größte auf der Welt...“. Mit dieser „Hymne“ bedankten sich die Frauen bei ihren „Angetrauten“ für deren Verständnis, wenn sie sich ab September ins „Trainingslager“ begeben zum Proben, Nähen, Basteln, Tänze und Sketche Einstudieren usw.. In diesem Jahr saß zum 1. Mal Carola Düren auf dem Präsidentinnen-Stuhl, die ihre Aufgabe souverän meisterte. Schlag auf Schlag konnte sie dem begeisterten Publikum einen Überraschungspunkt nach dem anderen ankündigen, z. B. welches Missverständnis aus einem Dorftratsch resultieren kann, welche Tücken moderne Medien und Technik bergen oder wie es in einer hochmodernen Toilettenanlage zu einem menschlichen Malheur kommen kann, bevor man sämtliche Daten und Codewörter eingegeben hat. Schwung und Elan brachten ins Bürgerhaus die „Fidelen Pänz der KG 15“ sowie die Tanzgruppe der jungen Frauen aus



den eigenen Reihen. Auf das Alter der meisten Spielerinnen bezogen, lautete das Motto der Sitzung „Sin de Knoche och alt un im Jeseech de Falde, Fastelovend sin mir Wiever nit opzehalde“. Das bewiesen sie dann auch, indem sie sich trotz alter Knochen einen Tanz auf Rollern zutrauten, wohingegen bei dem Programmpunkt „Riverdance op kölsch“ weder Beine noch Füße zum Einsatz kamen, sondern lediglich Kölschgläser gehoben wurden. Dafür sorgte die Frauengruppe, die die bayerische Boygroup „Voxx-Club“ mimte, mit ihren strammen Waden für lustige Stimmung. Da die Ichendorfer Kirche 2014 ihr 100jähriges Bestehen feierte, würdigte die Frauengemeinschaft auch diesen Geburtstag voller Humor und Frohsinn. Zum Schluss wurden die Zuschauer im Saal auf eine Tour durch Köln mitgenommen, wobei als Höhepunkt die Kölner Lichter - dargestellt durch bunte Leuchtkekeln - zu bestaunen waren.

Der Erlös der Sitzung und die Spenden, die an diesem Abend eingegangen sind, gehen an den „Förderverein krebskranker Kinder Köln e. V.“.



Die KFG bedankt sich bei allen Spendern und ebenfalls sehr herzlich bei allen, die uns unterstützt und zum Gelingen einer solchen Veranstaltung beigetragen haben.

Anneliese Ziesemann-Kreutz

Termine der KFG:

An jedem letzten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft





CARITAS- Kreis Heilig Kreuz Ichendorf



Spende der Kreativgruppe

Aus ihrem Verkaufserlös beim Pfarrfest 2014 in Ichendorf überreichten uns die Frauen der Kreativgruppe 100,00 Euro als Spende. Herzlichen Dank dafür!

Adventsammlung 2014

Durch Ihre großzügige Unterstützung und durch den Einsatz der 26 Betreuerinnen und Betreuer in ihren Bezirken kamen bei der vergangenen CARITASsammlung im November/Dezember 2014 2.713,30 Euro zusammen.

Hiervon müssen wir zwar 5% (135,66 Euro) nach Hürth wegen Deckung Verwaltungskosten überweisen, aber der Rest bleibt in unserer Gemeinde zur Finanzierung unserer Projekte. Spendenquittungen werden ab 20,00 Euro erstellt.

Neubesetzung der Betreuung einiger Bezirke

Wir danken Claudia Trump für ihr jahrelanges, ehrenamtliches Engagement beim Betreuen der Von-Roon-Straße, Rote-Kreuz-Straße und Teil der Köln-Aachener Straße. Andrea Weidenfeld, die bisher Häuser der Sperberstraße betreute, wird den Bezirk von Claudia Trump übernehmen und die betroffenen Häuser der Sperberstraße betreut ab sofort Elisabeth Bara.

Den Bezirk An der Marienburg 1-37 (gerade und ungerade) und Kurzer Weg übernimmt Annette Gessner.

Durch das Überbringen der Neuzugezogenen-Mappe des CARITAS-Kreis-Heilig Kreuz Ichendorf hat sich spontan Marianne Dormanns bereiterklärt, in dem neuen Wohngebiet Parkstraße dieses Ehrenamt zu übernehmen. Über die netten Gespräche mit Neuzugezogenen und bereits stattgefundenen Besuchen ihrerseits zu verschiedenen Gelegenheiten in unserer Gemeinde (Gottesdienste, Karnevalsparty, Weihnachtsbaumsingen) habe ich mich sehr gefreut.

Herzlichen Dank nochmal an Claudia Trump für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit und den neuen Betreuerinnen viel Freude und Gottes guten Segen für ein erfülltes Ehrenamt an den Mitmenschen in Heilig Kreuz Ichendorf.

Wie Sie sehen, sind Veränderungen an der Tagesordnung und wir stellen immer wieder fest, dass wir jede helfende Hand gebrauchen können.

Bitte unterstützen Sie uns, wie es ihr Zeitrahmen erlaubt.

Weitere Informationen unter 02271/799000.

Für den CARITAS-Kreis
Heilig Kreuz Ichendorf

Rosemarie Zewe



Wie schön, dir zu singen!

„Wie schön ist es, dem Herrn zu danken, deinem Namen, du Höchster, zu singen, am Morgen deine Huld zu verkünden und in den Nächten deine Treue zur zehnsaitigen Laute, zur Harfe, zum Klang der Zither.“

Das sind Worte aus dem 92. Psalm. Herr G. Dane schreibt dazu in seinem Buch „Dir wollen wir singen“

„Du, Herr, warum gehen wir jede Woche zur Chorprobe, warum singen wir im Gottesdienst und so oft zwischendurch?

Ganz einfach, weil es schön ist, auch wenn es nicht immer perfekt gerät. Es kommt uns von Herzen...“

Im neuen Chorjahr gibt es zwei Besonderheiten. Erstens werden wir nicht, wie gewohnt, am Ostersonntag eine Festmesse singen, sondern erst Pfingsten. Der Grund dafür liegt bei Herrn Wagner, der musikalische Verpflichtungen in New Mexico und Peking wahrnimmt.

In der Probe haben wir gerade mit der Einstudierung einer neuen Messe von Charles Gounod begonnen. Sie wird Ihnen hoffentlich genau so viel Freude bereiten wie die, die wir bei der Jubiläumsmesse im vorigen Jahr gesungen haben.

Die zweite Besonderheit betrifft unser OFFENES SINGEN am 21.6.15 in der Erftmühle. Um 9.45 h beginnen wir mit dem Gottesdienst, der in der Erftmühle, nicht in Hl.Kreuz, von Herrn Pfarrer



König gehalten wird. Anschließend läuft unser bewährtes Programm mit Singen, der Bigband ‚Jazz oder Nie‘, mit Grillen und Kaffeetrinken. Über den genauen Zeitablauf werden wir Sie noch informieren. Wir hoffen, dass wir so für die ganze Pfarr- und Dorfgemeinschaft einen Tag voller Freude gestalten werden. Auch bei regnerischem Wetter finden wir, dank Familie Höning, im Trockenen genügend Platz.

Noch eine Neuerung möchte ich mitteilen – eine home page ist in Arbeit bzw. wird neu gestaltet und erweitert. Hier können Sie unter [kreuzchor](#) (google) alles über den Chor und seine Termine nachlesen.

Sehr erfreulich ist, dass nach unserem letzten Konzert 3 neue Sängerinnen und 1 Sänger zu uns gekommen sind. Wir haben sie herzlich willkommen geheißen. Wenn sie sich in irgendeiner Weise angesprochen fühlen, kommen Sie doch donnerstags 19.45 h zur Probe ins Pfarrheim Hl.Kreuz. Gerade ist ein günstiger Zeitpunkt, da wir die neue Gounod-Messe einstudieren.

Der Kreuzchor wünscht allen ein Frohes Osterfest!

Gerlind Jungbluth



TREFF 60 PLUS

Ist das Jahr 2014 tatsächlich schon vorbei? Aber vorher konnten wir am 16.12.2014 eine Weihnachtsfeier anbieten und unsere Damen mit besinnlicher Musik dank Theo Floßdorf auf das anstehende Fest einstimmen. Neben Kuchen, Kaffee und sonstigen Getränken gab es für alle auch ein kleines Weihnachtsgeschenk. Damit hat sich der TREFF 60 PLUS vom Jahr 2014 verabschiedet.

Dank des Aufrufs im Weihnachtspfarrbrief hat sich Elke Ehrlich als neue Teamerin zu uns gesellt und gut eingelebt. Es wäre schön, wenn sich noch 1 oder 2 Damen dazu bereit erklären würden, um das Team etwas zu verjüngen. Interessierte melden sich bitte unter Tel. 91052 bei Anny Teichert oder im Pfarrbüro Heilig Kreuz.

Wenn Not am Mann ist, sind die Damen Uschi Kauffels, Hildegard Möring und Christa Peperle nach wie vor bereit, auszuhelfen. Für die geleistete Hilfe in 2014 bedanken wir uns nochmals.

Nachdem wir am 06.01.2015 wieder angefangen haben, stand auch schon der Karneval vor der Tür. Dienstags vor Weiberfastnacht – wie in jedem Jahr – wurde Karneval gefeiert. Mit LIVE-Musik hat uns Herr Stockebrand in diesem Jahr unterhalten, während die Frauengemeinschaft uns mit einem Teil ihres Sitzungsprogramms erfreute. Danach besuchte uns das Jugenddreigestirn mit Begleitung des FSK Verein der Freunde und Förderer des Sindorfer Kinderzuges e.V. Hierüber freuten sich insbesondere zwei Großmütter, die ihre Enkel unverhofft zu sehen bekamen. Zuletzt traten auch die Fidele Pänz der KG Fidele 15 auf, die nach schmissiger Musik tanzten und entsprechend Stimmung machten.

Barbara Gehrman wäre sicherlich gerne bei den einzelnen Veranstaltungen dabei gewesen, aber sie muss leider immer noch ihren Gips tragen. Wir würden uns freuen, wenn sie Ostern wieder dabei ist und drücken ihr dafür alle Daumen.

*Anny Teichert
für das Team TREFF 60 PLUS*





Karnevalsparty

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr anlässlich des Festprogramms zum hundersten Geburtstag unserer Pfarrkirche fand auch dieses Jahr wieder ein Bunter Abend im Pfarrheim statt, mit dem die „heiße Phase“ des Karnevals in unserer Pfarrgemeinde Heilig Kreuz eingeläutet wurde. Etwa 70-80 bunt kostümierte und gut gelaunte Jecke -unter ihnen unser Pastor König- feierten am 23.1.2015 ausgelassen Karneval. Zunächst begeisterten die Fidele Pänz der KG Fidele 15 die Anwesenden mit ihren akrobatischen Tänzen, wobei die Kinder und Jugendlichen sich auch von dem beengten Platzangebot im Pfarrheim nicht abschrecken ließen. Nach dem Auftritt der „Ichendorfer Beatles“ erfreuten Hildegard Esser, Bernd Zewe, Kläre Neunzig und Renate Martick das Publikum mit

ihren Büttenreden und Sketchen. Der Höhepunkt des Abends war dann zweifelsfrei der Auftritt des alternativen „Ichendorfer Dreigestirns“, bestehend aus den „3 Bernds“, Prinz Bernd I. (Esser), Bauer Bernd (Varoquier) und Jungfrau Bernadette (Zewe), die das gesamte Pfarrheim mit ihren Prinzenführer Dietmar (Fricke) und ihrem Gefolge (Monika und Herbert Thomas, Rosi Zewe, Birgit Fricke und Ursula Varoquier) zum Kochen brachten. Der krönende Abschluß des Programms war die legendäre Hitparade mit Auftritten einer Vielzahl von Stars, wie Demis Roussos, Baccara, Roy Black und Anita, Cindy und Bert, Rex Gildo, Vicky Leandros, Udo Jürgens etc. Danach wurde noch bei manchem Glas Kölsch bis in den nächsten Tag getanzt, gesunken und geschunkelt. Fazit: Da alles was in Ichendorf passiert -anders als in Köln- schon nach zweimal Tradition hat, wird es auch in der





nächsten Session wieder einen Bunten Abend bei Heilig Kreuz geben. Alle Jecke aus nah und fern sind jetzt schon herzlich eingeladen. Der genaue Termin wird frühzeitig mitgeteilt.

Bernd Esser

Karnevalszug

Für das Organisieren der Karnevalszugstruppe erhielt Dietmar Fricke den offiziellen Köln-Orden und für die tollen Ideen von Bernd Varoquier überreichten wir ihm im Bürgerhaus den Orden der KG Fidele 15.

Rosemarie Zewe



Karneval 2015

Unter dem Motto „Oktoberfest-O‘zapft is und Alaaf, als der Messdiener-Jecke op de Wiesn traf“ traten die Messdiener in diesem Jahr den Karnevalszug an. Viele bunte Brezeln, Lebkuchenherze und in Trachten gekleidete Messdiener liefen durch die Straßen von Quadrath-Ichendorf. Die bunten Kostüme wurden einige Wochen vorher von jedem selbst gebastelt. Die Leiter

organisierten die Kamelle und eine schöne Dekoration für unseren Wagen. Hier ein herzliches Dankeschön an Herrn Varoquier der unser Auto mit den zahlreichen Kamellen gefahren hat. Im Zug wurden natürlich wieder viele Sitzstreiks gemacht, wie man es von den Messdienern auch kennt. Nach dem Zug wurde im Bürgerhaus noch weiter gefeiert. Man kann sagen es war ein gelungener Tag.

Christiane Gross





KV und PGR-Ortsausschuss Hl. Kreuz tagen

vom 28.02. - 01.03.2015
in Bad Honnef

Die Mitglieder des Kirchenvorstands und der Ortsausschusses von Heilig Kreuz Ichendorf verbrachten ein Arbeitswochenende im Katholisch Sozialen Institut (KSI) in Bad Honnef. Zu der Klausur- und Arbeitstagung fuhren Pfarrer König und Pfarrer Schmelzer mit. Auch die Partner/innen der Ehrenamtlichen waren mit dabei. Mit dem Moderator Josef Hülkenberg, der vom Diözesanrat Köln beauftragt wurde, wurden zu dem Thema:

„Lebendige Gemeinde-leere Kirche!“

viele Ideen gesammelt. Es wurde eifrig diskutiert, erörtert und geplant.

In getrennten Sitzungen der Ehrenamtler von KV und Ortsausschuss, wurden Verbesserungsvorschläge für die Zukunft erarbeitet.

Eine Reflexion der Arbeiten der vergangenen Jahre brachten noch einige



Optimierungsvorschläge. Diese Arbeitseinheit am ersten Tag fand einen würdigen Abschluss in einer sehr persönlich gestalteten heiligen Messe durch Pfarrer König.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück und einer kurzen Andacht ging es weiter mit dem Erarbeiten von Vorschlägen, wie unsere Kirche wieder voller werden könnte. Nach dem Mittagessen wurden von beiden Gremien getrennt interne Themen besprochen. Das Wochenende schloss ab mit einer Reflexion der gemeinsam erarbeiteten Ziele und einem Ausblick, was zu tun ist.

Nicht nur das gemeinsame Feiern ist uns wichtig, sondern auch dass wir alle zusammen in unserer Gemeinde etwas bewegen wollen. Daran wird weiter gearbeitet.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Ideen haben, wie der Gottesdienst wieder begehrt wird, dann melden Sie sich bitte bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes oder des Ortsausschusses.

Annette Rösenberg





Pfarrhaus Heilig Kreuz

Das ehemalige Pfarrhaus der Kirchengemeinde Heilig Kreuz Ichendorf wurde im Jahr 1913 erbaut. Insbesondere wegen der außergewöhnlichen Dachkonstruktion, steht das einladende Haus seit 1993 unter Denkmalschutz. Vor und neben dem Gebäude befinden sich Flächen für Blumen- bzw. Ziergarten. Über die hinter dem Haus liegende Terrasse kann die hinter dem Haus befindliche Grünfläche betreten werden. Eine Garage und 2 PKW-Stellplätze runden das Mietobjekt ab.

Es ist geplant die auf 2 Etagen verteilte Wohnfläche, mit den hohen einladenden Decken und dem Dielenboden, als Einfamilienhaus zu vermieten.

Aufgrund der „Aktion Flüchtlinge“ wurde bereits vor einigen Monaten Kontakt mit der Stadt Bergheim aufgenommen und die mögliche Nutzung des Hauses als Unterkunft für Flüchtlinge betrachtet. Derzeit besteht von seiten der Stadt kein passender Nutzungsbedarf.

Aktuell wird, aufgrund einer Nachfrage der Stadt Bergheim, über die zeitweise Nutzung des Hauses als Kindergarten nachgedacht. Wegen der Renovierung der Kindergartens „Rappelkiste“ besteht der Bedarf ca. 30 Kindergartenkinder ab 3 Jahren außerhalb des Mutterhauses unterzubringen.

Hubertus Ortman

Öffnungszeiten des Kleiderlädchens in Ahe:

Auch in den Osterferien, sowie in den gesamten Sommerferien, sind wir jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr für Sie da. Sie können in dieser Zeit Ihre Sachspenden (tragbare Bekleidung, Handtücher, Bettwäsche, Tischwäsche, Schuhe etc.) abgeben.

Auch über einen immer weiter wachsenden Kundenkreis freuen wir uns.

Sie können sich ganz unverbindlich informieren, wir geben gerne Auskunft.

geschr. Susanne Weidenfeld



Begreift ihr meine Liebe? Zum Weltgebetstag der Frauen von den Bahamas

Rund um den Erdball gestalteten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. St. Laurentius durfte dieses Jahr gemeinsam mit Heilig Kreuz und der evangelischen Petri Kirche einen sehr schwungvollen Gottesdienst feiern. Wir alle haben beim Weltgebetstag von den Bahamas erfahren, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben.

Im Zentrum des Gottesdienstes stand die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.



Nach dem Gottesdienst lud der Ortsausschuss St. Laurentius zu Kaffee und Kuchen ein. Von einem interessanten Interview haben wir erfahren, dass die Bahamas nicht nur Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser zu bieten haben. Das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

*Yvonne Gietemann
für die Frauen des Weltgebetstages
Quadrath-Ichendorf*





VORANKÜNDIGUNG

Der Ortsausschuss Heilig Kreuz Ichendorf gibt bekannt,
dass das diesjährige **PFARRFEST** in Heilig Kreuz am
Sonntag, den 13. September 2015
rund um die Pfarrkirche Heilig Kreuz stattfindet.

Nähere Informationen über Angebote und Attraktionen
erhalten Sie wie gewohnt
über unsere Plakate zu gegebener Zeit.

Ortsausschuss Heilig Kreuz Ichendorf

Fachgeprüfter Bestatter



Bestattungen
Thomas
Kurth

Köln-Aachener Str. 180 - 50127 Bergheim-Quadrath
Tel. 0 22 71 / 9 43 59 - Handy 0170 7 87 78 31

ERD-, FEUER-, ANONYM- UND SEEBESTATTUNGEN

- Fachliche Beratung in allen Fragen zur Trauerfeier und Beisetzung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Erinnerungsdiamanten
- Trauerdrucksachen
- Danksagungen
- Zeitungsanzeigen
- Trauerfloristik





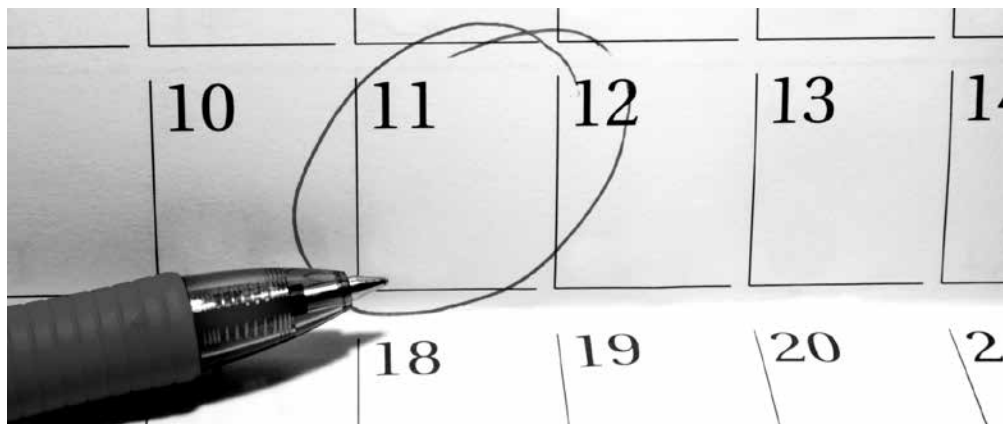
Meisterbetrieb
JOACHIM OSSMANN
Sanitäre Installation - Gas - Heizung

Am Stadion 9 · 50126 Bergheim
Tel. 0 22 71/9 63 31 · Fax 0 22 71/98 18 13
Mobil: 01 72/2 95 49 94
www.sanitaer-ossmann.de

Wir reparieren und installieren:

- * Gas- und Ölheizungsanlagen
- * Solaranlagen, Wärmepumpen
- * Regenwassernutzung
- * Badsanierung, Wanne in Wanne-System
- * Rohrbruch, orten und beheben
- * Beseitigung von Verstopfungen
im Abwassersystem

**Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie und helfen Ihnen?**



Ankündigungen und Termine

Dienstags lädt der Treff 60 PLUS zu einem gemütlichen Nachmittag ins Pfarrheim Heilig Kreuz ein, begonnen wird mit einem Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche.

An jedem letzten Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr, Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft Heilig Kreuz.

Mittwochs vormittags bietet Doris Wolff um 10.00 Uhr im Pfarrheim St. Michael Ahe jedem die Möglichkeit, multikulturelle und meditative Tänze zu erlernen.

Jeden Mittwochnachmittag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr ist das Kleiderlädchen in der Laacher Str. 1 in Ahe geöffnet.

Der Chor Stimmenspiel probt alle 14 Tage donnerstags um 20.30 Uhr im Pfarrheim Ahe.

Der Kreuzchor probt jeden Donnerstag ab 19.45 Uhr im Pfarrheim Ichendorf.

Freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr treffen sich Kinder und Jugendliche bei Hennies Jugendtreff in Heilig Kreuz Ichendorf im Gruppenraum hinter der Kirche.

Alle 14 Tage sonntags nachmittags lädt der Tanzsportverein Saltatio zum Seniorentanzen in das Pfarrheim Ichendorf ein.

Am 29.03.2015 lädt die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Ichendorf ab 15 Uhr ins Schützenheim zum Eierschießen ein.

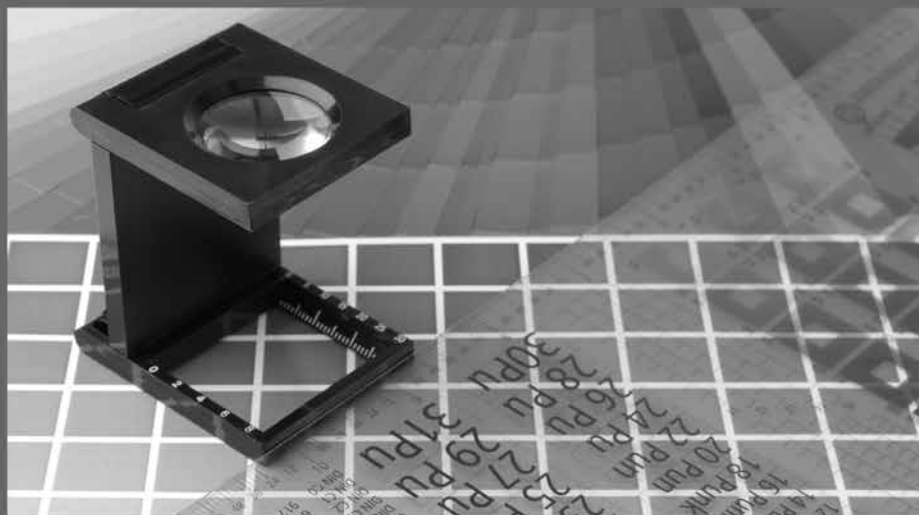
Erstkommunion:

In den Wochen nach Ostern werden in allen drei Gemeinden wieder Kinder das Fest ihrer Ersten Heiligen Kommunion feiern:

12. April 2015 Heilig Kreuz Ichendorf
19. April 2015 St. Laurentius Quadrath
26. April 2015 St. Michael Ahe



Ihre Druckerei im Rhein-Erft-Kreis



Nah, kompetent und preisgünstig erledigen wir für Sie:

- alle Drucksachen im Digital- & Offsetdruck
- Layouterstellung
- Datenübernahme und -bearbeitung
- Scannen und Bildbearbeitung
- Weiterverarbeitung und Versand



Hauptstraße 135-137
50169 Kerpen-Horrem
Telefon 0 22 73 / 82 10
www.deckstein-druck.de



Am Samstag, den 25. April lädt der Ortsausschuss Heilig Kreuz ein zum Akkustik-Konzert der Band Pleasemühle ins Pfarrheim Ichendorf, Anmeldung erforderlich bei Familie Ortmann oder Weingarten.

Goldkommunion:

St. Michael Ahe lädt am Samstag, dem 02. Mai 2015 zur Goldkommunion ein, beginnend mit der Messe um 18.30 Uhr.

Heilig Kreuz Ichendorf und St. Laurentius Quadrath laden zur Goldkommunion am Sonntag, 03. Mai 2015 ein.

Samstag, 09. Mai 2015 von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius: Einüben neuer Kirchenlieder.

Vom 29.-31.05.2015 feiert die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Ichendorf ihr diesjähriges Schützenfest.

Am 07.06.2015 wollen wir im Anschluss an die Heilige Messe um 11.00 Uhr in St. Laurentius in Quadrath gemeinsam mit unserem Pfarrer Michael König seinen 50. Geburtstag im Pfarrheim in Quadrath feiern.

Am 21.06.2015 starten die Radfahrer morgens um 7.30 Uhr, um gemeinsam mit Radfahrern aus dem Seelsorgebereich Bergheim-Ost ihre Wallfahrt nach Knechtsteden zu machen.

Ebenfalls am 21. Juni 2015 lädt der Kreuzchor Ichendorf in die Erftmühle zum Offenen Singen ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte vorher den Schaukästen bzw. den Pfarrinformationen.

Am 04. Juli 2015 feiern wir „100 Jahre Kirchweih in Heilig Kreuz Ichendorf“.

Die Familienmesse beginnt um 18.00 Uhr, anschließend feiern wir auf dem Kirchvorplatz.

Kinder und Jugendliche können sich vom 17.07. bis 22.07.2015 beim Abenteuercamp ohne Handy und Laptop einmal richtig austoben.

Pfarrfest:

St. Michael Ahe feiert am Sonntag, den 06. September 2015 auf dem Kirchplatz. Heilig Kreuz Ichendorf lädt am 13. September 2015 zum gemeinsamen Feiern ein.

Wie jedes Jahr wird auch 2015 eine Wallfahrt von St. Michael Ahe nach Kevelaer führen. Den genauen Termin sowie die Anmeldetermine entnehmen Sie bitte den Pfarrinformationen.

Am Freitag, den 06. November 2015 ab 18.00 Uhr bittet uns Frau Höpker wieder zum Gesang, dieses Mal ins Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf.

Am 14. und 15. November findet in unserer Gemeinde die Kirchenvorstandswahl statt.

Am 22. November lädt der Ortsausschuss St. Laurentius wieder zum Adventsbazar ein.

Am Samstag, den 15.12.2015 um 16.00 Uhr findet die diesjährige Firmung statt. Der Ort richtet sich nach der Zahl der Firmanden und kann erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben werden.

In eigener Sache: Redaktionsschluss für den Weihnachtspfarrbrief ist Montag, der **19. Oktober 2015**.



Ansprechpartner

Dechant und leitender Pfarrer:

Michael König, Graf-Otto-Str. 5, 50127 Bergheim

Tel. 02271/798503

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0171-5 324 812

Pfarrvikar:

Berthold Schmelzer, Laacher Str. 1, 50127 Bergheim-Ahe

Tel. 02271/91357

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0173-705 6740

Pfarrgemeinderatsvorsitzender:

Heinz Merker

Schleiferweg 11, 50127 Bergheim

02271/97468, heinmer@t-online.de

St. Laurentius Quadrath

Petra Illner

Büro: Graf-Otto-Str. 5

02271/798503

st.laurentius@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.00 Uhr

Hl. Kreuz Ichendorf

Sonja Decker

Büro: Fischbachstr. 25

02271/94994

hl.kreuz@katholisch-in-bergheim-sued.de

Di. 16.30 Uhr – 18.00 Uhr

Mi. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

St. Michael Ahe

Petra Illner

Büro: Laacher Str. 1

02271/91357

st.michael@katholisch-in-bergheim-sued.de

Mi. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Info Seelsorgebereich: www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Redaktion und Layout:

Gertrud Ortmann und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinden

Druck:

Druckerei Deckstein, Kerpen-Horrem

Wohnzimmerkonzert

25. April 2015

Einlass: 18:00 | Beginn: 19:00

Pfarrheim HLKreuz Ichendorf
Fischbachstraße 19 | 50127 Bergheim



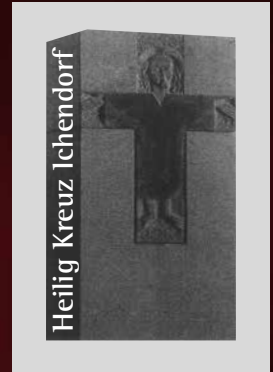
Der Ortsausschuss HLKreuz Ichendorf lädt ein:

Anmeldung erforderlich bei Gertrud Ortman
Tel.: 02271/97022 oder unter gertrudortmann@web.de
Um eine Spende von 5€ wird gebeten.



FRAU HÖPKER BITTET ZUM GESANG!

Das Mitsingkonzert



Einzigartig, inspirierend und mitreißend!



**Freitag, 6. November 2015, 20 Uhr, Einlass 18 Uhr
Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf**

Eintritt: 12,50 EUR (an der Abendkasse zu zahlen)

Anmeldung bis 24. Oktober 2015 bei:

Monika Thomas Tel. 02271/96420, Rosemarie Zewe, Tel. 02271/799000,
per Mail unter veranstaltungen@heilig-kreuz-ichendorf.de
oder am 21. Oktober 2015, 19.00 Uhr auf: www.frauhoepker.de

www.frauhoepker.de